racht, und felbft fell iftet gewesen, bir # abgelöft find. Ser r von euch friebt, b gen Befipes an feint benbe Gatte erbt 26 genseitiges Testamit er überlebenbe Gan

Erörterung mit

! Er erhält ja 200 [te dellen, was 200 während er bei fet nicht zu fürchtet im umgefehrle e fallen fann. De er bas, mas er is ein eigenes Tell chmälert erhallen n Testament würde st, feine Schweiten m Jub und fell rr Amtorichter mi iten und Sport auf der Tafde, Er gefamten Bebenf e bestreiten, fo das perfonliche Erfpan ingwischen für fic

nie einen Pfennis rühren, u. die Rei

n, fo viel er per

bag Minne un eigenes Bermögen Rann ift ein porse fon baraus, bo eren gibt, wie bel ehmen, nicht ich mer nur das feine vird er Dir felle nnig veruntreuts ht felbitios mehrer Dir allein, an dell eftens gur Hälfte

madungen m a. M.

Dezember ab merbe

Polizeivermaituni pormittags 11 Uh

Gemeindegrundel und um 2 Uhr mit amiejenftude an Di

Der Magifini ateil.



hember 1922 über derung ift

sigen Jahresarbeits

führten Berordnung 1922 auf 720

lides Krankengeld riftung | Mehrteiftun

216-265.-432.-

höchstgrenze über ngen erft vom

porftehenbe Stifen Dezember 1922 32 niermorfen morbes

Borffand. n . Borfigenber.

ztl. Beratunge onchitis. Laftwege

den ers en flelesbaden.

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

sochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 📆 Gtadt Hochheim a. M.

Cejugepreis: monatlich 200 # einfchl. Bringerlohn, Wegen Poltbezug naberes bel febem Poltamt,

Ericeint auch unter dem Titel: Raffaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redahtion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Mivingetle ober beren Raum 25 -4, Reklamezeile 60 .M.

Mngeigenpreis: für bie 8 gefrattene

Ronations. Druck und Derlag : Guido Teibler vorm. Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebakteur : Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Sochheim: Jean Cauer.

No 148

STREET, STREET

Samstag, ben 16. Dezember 1923.

16 Jahraang.

Amilicher Teil.

7tr. 550.

Die tatostrophale Geldentwertung dat die Haus-Blagdine der Handwerfsfammern ausnahmslos der den Haufen geworfen. Die daraus entsprin-der den Haufen geworfen. Die daraus entsprin-der den Haufen geworfen der Aber Latigseit der heit der §§ 4 und 7 des Kommunalabgabengeschied vom 14. Juli 1893, das Rachstedende seigeschied benburertstammern lahm zu legen. Um das zu erhüten, ist es erforderlich, daß die von den Kamber meile ich mochmas ausbriedlich barauf bin, bach d 103, l. A. G. O. die Gemeinden die Beitrags-lichtigen sieh. Diese sind nicht befrigt, die Absüh-de der Beiträge an die Handwertsfammer so die hinauszuschieben, die die etwa von ihnen auf tingelnen Sandwerfebetriebe weiter umgelegten Beträge von den Betriebeinhabern bei der Ge-beinbefalle vereinnahmt find. Ich erjuche Sie, in liefer Eigenschaft als Kommuniauflichtsbehörde kann, durch letztere die Gemeinden nachricklich jur anfiliden Entrichtung ber Sandwertsfammerbei-

Der Minister für Handel und Gewerbe. gez. Siering.

Die herren Bürgermeister bes Kreises ersuche um ensprechenbe Beachtung.
Biesbaben, 12. Dezember 1922.
Ar. 2. 5018.

Der durch Beickluß des Kreistags vom 14. 7. 1921

der Beicklußfassung über die Kreislagung erschutgte Kreisausschuß dat in seiner Sigung vom 7. 11. 1922 falgende Benderung beschloßen:

With (§ 2, Nd). 2) werden mit Wirtung vom 1. Upril 1922 ab auf 120.— "K sährlich erhöht.

Biesbaden, 11. Dezember 1922.

Der Borsigende des Kreisausschusses.

d.Ar. U. 629. — Schlitt.

Nr. 552.

Menderung der Areisfabung

Der Durch Beschluß des Kreistags vom 14. Juli
gest mit der Beschlußsassung über die Kreissang vom
7. 11. 1922 solgende Acnderungen obegenommen:
17. Der § 2, 2tht. 2, Sah 2 der Kreissang vom
18. Der § 2, 2tht. 2, Sah 2 der Kreissang vom
19. Ditober 1921 erbält solgenden Bortkaut:

"Ständige Mitglieder des Schulvorstandes
lind der Bissorymeister des Schulvorstandes

find ber Burgermeifter bes Schulorts als

Der Fanden ber Leiter der Schuloris als Borfitzender und der Leiter der Schule.

Der F 2, Abi. 4 erhält folgende Haffung:
"Die Schulen sind dem Beren Reglerungspräsidenten in Wiesbaden, als der Schulauflichtsbehörde der zum Bereich des Herrn Mitwitters für Handel und Gemerde gedorenden gewerblichen Schulen, unterftellt.

3. Der S 7. Mil. 5. orhält informben Julate.

Der § 2, Abi. 5 erhält folgenden Julag:
"Der Borftigende des Arcisausschusses ift ermächtigt, die Unterrichtozett in besonderen
eiligen Föllen seibstündig seitzuseiten."
4. Der § 5, Sach 3 erhölt folgende Fasiung:
"Diese freiwilligen Schiller baben ein
Schulgeld von 120.— A mit Wirtung vom

1. Upril 1922 ab an bie Gemeinbetaffe gu

"Die gur Dedung ber Schulunterbaltungs-Schulbeitruge merben mie folgt feitgefent: a) für Gemerbetreibenbe, bie gemerbeiteuet-frei ober nach Gemerbefteuerflaffe IV veranloat linb b) für Gemerbetreibenbe ber Gewerbefteuer-

e) für Bemerbetreibenbe ber Gewerbelteuerflatte Di i) für Gemerbetreibenbe ber Gewerbefteuer-

Diele Schulbeiträge gelten ab 1. April 1922. Biesbaben, 11. Dezember 1922. Der Boritpende des Areisausichuffes. t. II. 629. Schlitt.

Rollerung vom 11. Dezember 1922 für Speifefartoffeln.

Erzeugerpreife ab Bollbabnftation: meilikalig 600 .n pro Jentner, rollkalig 600 .4 pro Jentner, gelbsfelknig 625 .n pro Jentner. Großbandelseinftandepreife frei Frantfurt

weißichalig 660 at pro Jentner, rottchalig 660 at pro Jentner, gefolicitoig 68d at pro Jentner. Die Breife gelten die auf meiteres: für den kreifnat Heffen gelten lie ausschl. der Kreife Alssield, kanterbach und Schotten. Die Notierungen erfolgen icht mehr regelmäßig, sondern nur nach Erfor-trale

Aurtoffel Breisnotierungetommiffien Frantjurt o. M.

Us merben erhoben: A. Sprunggeld von Rindvich. Für jeben von einem Gemeinbebullen ausgeführten Sprung eines Muttertieres
a) eines Ortsangehörigen 1000 -40

Gebühren Dronung

vieh ber Gemeinde Schleritein,

b) eines Richtortsangehörigen 2000 .4 B. Rollgeb von Schweinen. Für jedes von einem Gemeinderber ausgeführte Rollen eines Muttertieres

a) eines Ortsangehörigen 800 .4 b) eines Richtortsangebörigen 1600 .4 C. Sprunggelo von Jiegen. Für jeben von einem Gemeinbe-Bod ausgeführten Sprung einer Biege u) eines Ortsangehörigen b) eines Richtortsangebörigen

Wird ein erfolglos gesprungenes Muttertier und zwar bei Rindvieh innerhalb 5 Monaten, bei Schweinen innerhalb 2 Monaten und bei Ziegen Innerhalb 3 Monaten nach dem erfolgiosen Sprung wieberholt gesprungen, jo ift eine Gebuhr nicht gu

Mur meitere Sprlinge nach biefer Beit findet Gebuhrenfreihelt nicht ftatt.

Alenderung der Areissagung
bei die Erweiterung der Joribildungsschulpsticht im Laufe eines Monats stattgehabten Deckungen ist von den Besigern der gedeckten Tieren innerhalb 14 Tagen bes nächstiolgenden Manats an die Gemeinbetasse gu gablen. Die Legitere wied in der Regel den Jahlungspflichtigen eine besondere Zahlungsaussor-derung zugeden lassen, sedoch ist diervon weder die Zahlungspflicht noch die Zahlungsfrift abhängig.

Die Gebührenordnung tritt mit dem Tage der Beröffentlichung im Kreisblatt für den Landtreis Wiesbaden in Kroft; von dem gleichen Zeitpunkte ab ift die Gebührenordnung vom 18. Juli 1922 auf-

Schierftein, 14. Ronember 1922.

Der Gemeinbevorftanb. geg. Refiels.

Genehmlgung. beir, den Bejuch gewerblicher Berufsschulen im Landtreise Wiesbaden, vom 17. Oftober 1921 (firelsbl. Nr. 147).

Sarstechende Ordnung wird von uns nach Sigungsbeschluch vom 27 v. M. genehmigt. Biesbaden, 1. Dezember 1922.

Der Rreisausichuf bes Landfreifes Biesbaben geg: Schlitt.

Schierftein, 12. Dezember 1922. Der Bürgermeifter. Stebels.

Alchiamilicher Teil. Denischer Keichstag.

Berlin, 13. Degember. Rach Amsahme verichiebener Reinerer Borlagen wurde die 2. Befung des 7. Rachtrags jum Reichsbaushaltsplan beim Reichsarbeitsministerium toutgeleit. In der Be-spredung erflätt Reichbarbeitsminister Dr. Brauns, nie Reicheregierung fei über bie trübe Bage ber Rentner sehr bestämmert. Für die Sozialrentver sei die Einformensgrenze von sätzisch 18 000 auf 43 200 Marf erhöht worden. Dem Kobinett liege ferner ein Geseh vor, das die Gemeinden verpfächtet find, für die Keinen Kontner eingutreien. Die Erscheitstellen vorleichen Andere eingutreien. Die Erscheitstelle vorleichen von der merbolojeminteritikning tei bereits mieber erhöbt.

merbolojemmterstütjung im bereits wieder erhöht. Die Erweiboloien über 21 Jahre bekommen jest pro Tog 250 Mart. — Der Hausbaltoplan wied genehmigt. — Das Haus bertagt sich auf Domerstagt met in, 14. Dezember. Der Geschentwurf zur Reuregelung der in den Baragraphen 68, 74a und 75 S.G.B. und 133a Gewerbeordnung vorgessehenen Gehaltsgrenzen mird in 3. Leiung angenommen. Mus, einen Antrag & 1 ebest (Gog.) werden die Gehaltsgrenzen über die Regierungsvorlage hinaus auf 1,5 Millionen 480 000 und 2,4 Millionen Mart. auf 1,5 Millionen 480 000 und 2,4 Willionen Wart erhöht, nachdem Reichsjustigminister Dr. Hein he

feine Zuftimmung gegeben bat. Es folgt bie 2. Lefung bes Gefegentwurfes zur Es folgt bie 2. Letung des Geschenkungen gur Menderung des Einfommensteuergesehre. Durch die Borlage soll der Tani der Geldentwertung angepahl werden. Rach den Ausläußbeignüffen, die gegen die Linke angenommen werden, wird sür 1922 ein Tarif aufgestellt, wonach für die ersten 300 000 Mark des Einfommens die Einfommensteuer 10 Brozent beträgt; sie siest dann weiter die auf 60 Brozent beträgt: sie steigt bann weiter bis auf 60 Brownt. Die Antommenstener ermäsigt sich um je 340 Mart für den Steuerpsichtigen und seine Ehefenn dei einem Einkommen von nicht mehr als 200 000 Mt., serner um 610 Mart für sebes minderjährige Kind dei einem Einkommen von nicht mahr als eine Million, sowie um 500 Mart für Steuerpsichtige, die über 60 Jahre alt oder erwerdsunfähig sind und deren Einkommen 250 000 Mark nicht übersieigt. Für 1923 ist eine neue Etasses aufgestellt worden. Danach beträgt die Einkommensteuer für die erste Million 10 Aragent und siegt dann die auf 60 Tro. Million 10 Pragent und fteigt bann bis auf 60 Brag gwelte Leftung des Grundsteuergesehrentmurfen fort. Bonar Lam.

men eine Billion nicht überfteigt, für jedes minder-jährige Kind können 12 000 Mark abgezogen werden bei einem Einkommen von nicht mehr als 2 Mil-lionen Mark. Der Steueradzug für alte und nicht mehr erwerbsfähige Berlonen betrögt 20 000 Rark 600 000 für die Dedung von Muttertieren burch bas Manneinem Einfommen von nicht mehr als 600 000

Abg. Dr. Herh (Son.) berichtet über die Aus-ichulverhandlungen und erflärt sich gegen die Aus-

fougbeichtüffe.

Aba, Dr. Belfferich (Dnt.) verteibigt bie Beichliffe bes Musichuffes und weift bie einfeitige agitatorifche Darftellung bes Berichterftattere gu rud. Die Linte versuche immer ben Einbrud zu er-meden, als ob bie hanbarbeitenbe Bevollferung bie Eintommensteuer fast allein aufbeinge. (Buruf bes libg. Dittmann (Cog.): Gie Driifeberger!). Dit Abg. Diet mann (Soz): Sie Drudebergertt. Wit Beschimpfung wird hier nichts bemiesen, umso bedauerlicher ist es, daß ein Bizeprösibent solche Leuzerungen tut. (Zustimmung rechts.) Der Redner behauert bann die immer weiter fortschreitende Rapitelszertrümmerung. Die selbständigen Existenzen werden immer nicht zerrissen. Auch von Aftiengewinnen wird ein Abzug gemacht. Den freien Berusen und den selbständigen Gewerderteibenden, die fin in einer schimmen Pape besinden, sollen Erverilen und den feldjandsigen Gewerdetreibenden, bie ich in einer ichtimmen Lage befinden, sollen Celeichterungen gewährt werden, aber jeder ungerechtferligten Begünstigung von Schiedern und Zöucherern nuch ein Riegel vorgeschoden werden. Die Vorlage sei fein Abdan der Einfammensteuer, sondern nur eine mangelhoste Anpastung an die Melbenvertung

Mbg. Ramann (Gog.) erflart, bie gefomte Abg. Ramann (Soz.) erflärt, die gesamte Breissieigerung im Lande belaufe sich auf das 800fache der Friedenspreise, während die Lödine und
Gehälter nur auf das rund 300- die Lödine und
Gehälter nur auf das rund 300- die Soofache gefiiegen sind. Unerhört sei der icklechte Eingang der
Etzern, sind doch noch große Rückfünde aus den
Jahren 1920 vorhanden. Damit erleidet der Staat
einen ungeheueren Ausstall Beamte, Angestellte und
Alrbeiter nüssen ihre Steuer sofort entrickten, während die niucklichen Selbsteinschährer erft nach einem
vollen Jahre in vollständig entwerteter Marf deuartengen sein meiteres Entgegenkommen seigen.

fragen tein meiteres Entgegenkommen zeigen.
Mbg. ho h ner (3tr.) gibt zu, daß diejenigen im Porteil find, die nicht unter die Landessteuer fallen: sie haben aber auch wieder Borauszahlungen zu leisten. Tazu kommt, daß die Gemerbetreibenden noch Gewerbeiteuer und die Landwirte Grundsteuer

entrichten.

Reichsstnanzminister Dr. her mes stellt als Ziel bes Gesehes die Berücksichtigung der ausgerordentlichen Geldentwertung hin. Die Stegierung
wollte die meisten Lobnempfanger aus der Beranlagung beräusnehmen. Die Eteuer müßte gerade
nach tragbar sein. Die Einkommensteuer sei zum
größten Teil bestimmt für die Länder und Gemeinben. Bei der Rotlage müße alles herausgeholt werben was möglich sel. Der Jinanzminister bittet, die
Besterungsparlage, die schärter windse, wiederberzuslegierungsvorlage, bie icharfer gufaffe, mieberbergu-

Abg. Höllein (Komm.) wendet fich in schäff-ger Weise gegen den Napitalismus und behauptet, die Arbeiter allein bezahlen die Steuern. Abg. Hertz (Soz.) verwahrt lich gegen den Borwurf agitatorischer Kolisit und wirst den dürger-lichen Parriese Steverschen vor.

Inzwischen ift ein Rompromis Antrag Bange-hergermann (Banr. Spt.)—Herald (Ftr.)—Dr. Scholz (DUR.)—Dr. Fischer-Köln (Dem.) eingegan-gen. Daunch soll ber Tarif für 1822 in ber Wetse abgedindert merben, daß für die ersten 400 000 Mart 10 Pragent Steuer erhoben werden sollen, sür die weiteren 200 000 Wart 15 Brogent usw. die zu

60 Prozent.

Ihn. Kifcher-Köln (Dem.) erflätt, die Haltung der demofratischen Partei liege durchaus im Interesse des Baltes. Kür die Demofratische Tartei sprächen ihre Taien seit der Steuergelehgebung dis jum heutigen Tage. Sie verlange schaffe aber iragbare Steuerschiet, aber Zahlung der Steuern nicht von der Substanz, sondern von dem Ertrag.

Abg. Dr. Der h (Soz.) mit Unruhe empfangen, stellt fest, daß die Sozialdemofratie dei ihrer disderigen Gegnerichast gegen die Ermäßigung der Steuersape sich in der Gesellichalt der Reichpregierung, somie der Nertreiter der Känder und aller verantmoerstlichen Bersonen besinde, die den Zusammen-

mimortlichen Berfonen befinde, die ben Bufammenbruch ber Banber und Gemeinben verhindern

Damit feilieft bie allgemeine Musiprache, Tibg Helifferich (Ontl.) bittet in persönlicher Bemerkung das Kaus um Entschuldigung, daß er durch seine Ausführungen zwei Reden des Abg. Berg herausbeschwaren habe, durch die dieser bemiefen habe, baß er als Abgeordneter noch agitatori-icher forechen fonne, wie als Berichterstatter. (Heiterkeit.) Die Sazialbemokraten hitten als Re-gierungspartei für die 40prozentige Koblenstewer gefilmmt, jest, ba fie aus ber Regierung bernun find, entwicklien sie einen Ricfencifer für die Hernb-leitung biefer selbstbewilligten Kohlensteuer. (Hört, hart! Heiterfeit.)

Darauf mirb bie Steuerftaffel bes Musichuffer Darauf mird die Steuerhaftet des Austmules-für 1923 gegen die Linke angenommen. Hir 1922 wurde ein Kompromisantrag gegen die Linke ange-nammen, wonach für die erkten 490 000 Mark 10 Brozent und so weiter erhoben werden sollen. Das Gesen wurde in 2. Velung erledigt. Unoe-nammen wurde noch die Gesetzesvorlage gegen die Kapitallugt, die die Musiker von Appital von eine

behardlichen Genehmigung abhängig macht. Eriebigung fleinerer Borlogen vertagte fich bos hauts auf Freitag.

Die Ermäßigung für den Steuerpflichtigen und feine Den § 4. "Reisbanten. Umbanten und Wieberauf-Chefrau beträgt je 2400 Mart, wenn bas Eintom- banten, die nach bem 1. Januar 1922 bergefiellt werbunten, die nach dem 1. Januar 1922 hergefiellt wer-ben, bleiben mährend der Geltungsbarer des Gle-lebes dei der Beranlagung underücklichtigt, soweit und solange die Bauten Bohngweden bienen", dat umb folangs die Bauten Rodnigweigen dienen , dat ber Aussichuf gestrichen. Er wird nach Robebnung verschiedener Anträge nach dem Kintrag Heroch (3tr.) wiederderzeiselt. Im § 20 der Aussichuspaarlichige wird vorgeschrieden, das tommunale Zuschläge hie diesen Stwiern über 200 Proz. der Glenebnungung bedürfen. Roch § 23 der Aussichufausträge foll das Schauteministerium sofort nach der Berannagung eine neue Berechnung des Bertes des Glenebnungung eine neue Berechnung des Bertes des Grundvermögens auf der Berechting des keites auf Grundvermögens auf der Brundlage des gemeinen Wertes und des Ertragswertes zur Zeit des 31. 12.
22 vornehmen und auf dem Laufenden erdalten Mach fünferer Llusiprache über die Frage, od der Ertragswert oder der gemeine Wert vorzugiehen jet, wird der Meft des Gelehes unverändert nach den Ausschuftbeschlüffen angenommen. Damit ift die 2. Besung beendet. Dos deus geht sobenn in die Weibendsteferien. Die nächste Sigung sinder am

Igges-Rundidau. Jue Lage.

Hiebr und mehr befestigt fich die Linficht, bag ber beutiche Borichtag in Condon eine ganz uweer-frundare Mirtung gedacht bat und daß der entichte-bende Widerstand Anglands und Italiens gegen eine sossenige Aubrbeseitung auf die Uftien der beutleden Regierung zurückzusübern ist. Es ist auch ficher, baf ber Schritt, ben bie beutiche Regierung unternommen hat, nicht im Sande verlaufen ift, sondern das man auch jeit noch feine Spuren beutlich weiter verfolgen fann. Bei allebem aber weiß man nicht, wohin die Reise geht und wie die Entsteiebung auf der Konferenz in Paris ausfallen wird. In der Hartnäckigfeit der französlichen Plane ifi ebensowenig zu aweifeln mie an ber gegen friiher fart gewachsenen Reigung Englands und Italiens bem französischen Aerbündeten enigegen zu fanwen. Das Bestreben Deutschlands muß es sein, den Stein im Spiele zu behalten, den es in London auf das Breit hat sehen können. Eine solche Politik erfor-bert tühle Besonnenheit und wir dürsen uns deshalb ebensowenig zu einer Berzweislungskinnung wie zu überschwenglicher dossnung verseiten lossen.

Die Areditnot der Candwirtschaft. Berlin, 14. Dezember. Der Abgeordnete Winfler und bie übrigen Mitglieder ber beutichnationalen Landingefraftion hoben im preufitigen Landing einen Urontrog eingebracht, bas Staats-

ministerium zu ersuchen, zur Bebebung der wochlen-den Areditnet der Landwirtschaft auf die Reichs-reglerung dabin einzumirken, daß a) alle Jahlungen für Umlaggegetreibe sofort dei Lieferung erfolgen, i.) die Dungermittelindustrise durch ausreichende Aredigewährung in den Stand gefeht werde, von den brückenden Borouszahlungen für Düngemittel feitens der Bandwirtschaft abzuschen.

Gefehliche Erhöhung ber Supothefen-3turen?

Berlin, 14. Dezember. Der Berliner Bo-falangeiger" erichet von parlamentarischer Seite, bach es nicht ausgeschloffen ift, bach in ber nichsten Beit eine Borfoge ausgearbeltet wird, die filr den geit eine Mitestand von allergrößter Bebeutung sein mirde. Diese Boringe soll eine Erhöhung der Kopathetenzinsen vorsehen. Aehnlich wie der Reichsmietengeses Zieseischen auch die Knpothetenziusen gewisse Aufchlöge erhalten. Der Gebante ift por einiger Beit im preufissen Staatsministerium entstanden. Es ver-lautet, daß eine in Breissen entstandene Vorloge bereits im Reichewirtschaftsministerium liege.

Gefebentwurf fiber die Befchäftigung ber Somerbeichädigten.

Berlin, 14. Dezember, 3m fogialpolitifchen Musichuft bes Reichstogs murbe bie Unterftugung für Inonlibenreniner beträchtlich erhabt. Bur Berotung fiand barnach ber Gefegenimurf fiber bie Beichäftigung Schwerbeichabigter. Das Geleh mill ben Begriff Schwerbeschäbigter auch auf folche ausbehnen, bie 50 Brogent ermerbebefchranft finb. Es murbe eine Enifchliefjung angenammen, melde erbobien Schuft fur Diejenigen Erwerbebeichranften forbert, bie feit ihrer Weburt erwerbabefdranft finb. Der Geseigentwurf wurde im übrige mit unwesentlichen Mönderungen angenommen.

Das Schreiben bes englischen Premierministers an den Reichskangler.

mb Berlin, 14. Dezember. Der Reich s-tangler bat auf bas neuerlich pereifentlichte Schreiben an ben engisichen Premierminifter folgenbe Untwort erhalten: Em. Erzelleng habe ich bie Ehre, ben finmfing bes Schreibens vom 9. Dezem-ber zu befiötigen, bas einen Bian für eine vorldulige Bellegung ber mit ber Reparationsfrage perbunbenen Schwerigfelten verlegt. Das Schrei-ben murbe auf ber bier abgehaltenen Sinung ber alliferten Premierminifter in Betrocht gezogen und mit aufrichtigem Bedauern muß ich fagen, bag ber porgelegte Plan nach ihrer Auffaffung nicht Die Berlin, 13. Dezember. Das haus fest die beit bei bei bei der gegenwärtigen Lage als befriedigend für die alliierten Regierungen ange-

mb Barimau, 14. Dezember. Der porgeftrige und ber gestrige Tog find im gangen Canbe obne jebe Anbestorung verlaufen. Wegen ber Borfolle bom Montog ift eine ftrenge Unterfuchung ein-

England und bie Reparationsfrage.

3m Unmrhmije bar Bord Gren, ber burch feine Frangofenferundlichten betannt ift, die Befetung ber Aubr gemifhilligt. Er erfarte junacht, ban Franfreich aus bem Rriege mit zwei Bertrügen ber puogegengen fel, bem Berfolller Bertrag und bem Tieke beiben Berträge seien beite vollkändig verfinmunden. Es ist darum begreisich, daß grautreig Marantsen ansielle dieser beiden Berträge
münsche. Weinn die französische Regierung die Bekehung der Kudr und andere energische Regierung die Bekehung der Kudr und andere energische Regierung der Kolpadhmen
verlange, so geschede dies nur, um von Beufschland
Meparationsischlungen zu erlangen und um gegen
einen Apprit gesichert zu sein. Er glande aber nicht
darun, daß die Messandig von e. ihr ermoglichen
Regierung gegenwärtig vone, es ihr ermoglichen
Regierung bestehe Bergardeiter in die
sonen. Diese Massanden weirden vielmehr zukommen. Diese Massanden weirden vielmehr zukommen. Diese Massandene weirden vielmehr zukommen. Diese Massandene weirden vielmehr zukommen. Diese Massandene von Hausen von der Verbit und der Verbit der von Judien von der Verbit der von Sunger und der Verbit der von Judien von der Verbit der von Judien von der Verbit der von Judien von der Verbit der Verbit der von Judien von Sunger und der Verbit der von Judien von der Verbit der von Judien von der Verbit der von Judien von der Verbit der Verbit der von Judien von Sunger von Hausen der Verbit der von Judien Verbit der von Judien verben.

Der Reite von Judien der Verbit der von Judien nächt ben Jusammenbruch Dentschienbo berbei- Duse gegangen.

Bord Solisburg, der im Ramen der Regierung antwortete, drüdte die 1) affmung was, dog bie franzöllichen Staatsmänner, menn ist die Orflä-rungen Gord Grens leien mürden, diese und ihrem nollen Weste einschähen mürden. Dies umso mehr, als es von einem erprobten Freunde Franfreichs gefagt mochen fel.

London, 14. Degember. 3m Unterhaufe untmortere Bonar Lam im Sinblid auf bie fommende Parifer Rowfereng auf die verschiedenen Ileben porfichtig. Er ingte ben frangöfifcen Gelichtspunft ber. Er führte ein, bog England, im nicht fdwer Schaben in felden, alshafd ben Handel perbeffern moß, ftellie endererjeits fest, baß-nach ellen Informationen Deutschland dicht am Jufammenbruch fei, was der unf der Tribilne anmesende Lord b'abernon burch Ropfniden bestätigte. Diefe beiben Tarjachen find für Bonge Baw ebenjo eine Amlität, wie Frankriche Rottage und der Anfpruch der Alliirrien auf Reparation. Die Rubrirage fchob Bonar Linn zumächft mie ber Bemerfung beifeite, bag Boincare Ingwijchen felbit fonte, baft fie noch nicht entidicten in Mod für die durcheus aftuelle Frage ber Gorantien und Conttionen geb Bonar Lam feine unbedingt fiere Unimort; ober die Riebe gipfeite in der mit erhobener Stimme gesprochemen Er-Mirung, bog England eine Politif ober einen Boriding nicht gleichmatig hinneb. men werbe, bie mehr bezwerften, als auf pratifice Meile Reparationen zu erzielen. Bonar Bam fchlofi mie ber Soffmung, doft ofle Beteiligten die gewonmine Brift monthpen merben.

Manufan Muchonald unterfirid bie Mabertungen Monar Dams, tellmelfe von beffen Ropfniden unterffint, indent er eine Bolitif verlangte, die bem Berym bes gangen Belles entfpredje: Whichr non einer millimiftischen Behandlung ber Reparationsfrage und enbellinge Böfung.

Aleine Mitteilungen.

216 Milliarden Definit in Sachfen? Der neue men ungebedien Schibetrag wan 25 Millimeben Biart obiditieben.

mb Berlin, 14. Dezember. Geftern nachmitton fanden im Reicheftnangminifferium bie Berband-tungen mit ben zuftandigen Berbanben ber Beamten und Angestellten über bie Erhöhung ber Begoge flatt. Es umebe eine Einigung auf ber

fünf Beriemmtungen einberufen, um bunch ibre wideln tonnen. Romer über "Geheimbunbelei und Rationallogia» ber Ruin Deutschfande" fprechen gu foffen. Die Nationallagisliften erwöherten die fogialbemo fratische Amion domit, daß fie am gleichen Lage 10 Berfemmlungen einberiefen. Guntliche 15 Ber fomntlangen find nade ben Morgenfriättern ohne

100 Blünchen, 14. Dezember. Der Inhaber ber Jirma Bergield u. Co., Rem Port, Remfut Semier, friftete, wie bie "Mindener Reuesten Rachrichten" meiben, 70 Millionen Morf für Beberftige oller sinde in Deuischland.

Beine aufenpolitische Debatte wird im Reichstag. Gine aufenpolitische Debatte wird im Reichstag von ber Forffepung ber unterbrochenen Bondoner Stonfereng nicht für apportun geholten. Der Minifter bes Ausmärtigen wird feine Mitteilungen entweber im cosmurigen Unoldzug ober in einer Konfereng mit ben Bartefifibrern mochen.

Berlin, Die Reichsregierung bor gegen die Berattillung bes Regierungooffeliors Brange bei ber Interalisierten Rommission Cinforad erhoben.

Puris. Die Goldmillion, die Deutschland als Sitter für die Judichenfälle von Ingolftebe und Dallau zu bezutten bat, ift ben nerbündeten Regie-

Die officielle Rebergabe Tfingtous en China bot am 10. Depember mittogs ftothefunden. Die ermeisige Ringge murbe nach 24 Sinbren mieber über bem Geuternementogebliche gebigt. Chinofilde und japanische Beante bieben furze Ansprachen und ein Salut murbe abgeleuert.

Daris, 14. Dezember. Wie Sonos melbet, legte bie Unregung vor, Frankreich und England möge ben nahen Jahresmechtel, der erfahrungsgemöß britagen, deben Brühdium Brösident Harblag übertragen, deben Brühdium Brösident Harblag übertragen, deben Brühdium Brösident harblag übertragen, deben Brühdium Brösident bei biefe Missent füngen bei Berichterftatter bei diefe Missent füngen der Berichterftatter bei die gelb nochwafs die Berichter bei die ber Berichterfiniter bes "Betit Barifien" Clemenceau

Der Teuerungsichreden.

e Margarine getreten ift. Aber auch die Margarinereffe find infolge ber anfechtbaren Brotisten ber fabritanten, die in jestgeichloffenen Berbanden gufrangoffic englifd-ameritanifchen Garantienering, merben. Die Steigerung ber De ebl. und Brot.

führen, und ein falmer Zusammenbrum mare eine Gine geng bofe Belcherung auf dem Gebier der wahre kannftrophe für die gange Melt. Bertenerung der Lebensbaltung wied ferner aller Beginningsmietern mir ber Genfoeberung ber pen pentinaten ... u f ib f û g e gur G e'u n b m rete, bir burch bas Reichswickengofet ben Bermietern gisse billigt find, beldseben jein. Wie both birfe Untoffenrechnungen fich ftelten werben, wird fich na turlich nur von Gall zu Fall festellen laffen. Soft ten mirlich 400 Brag sor Grundmiete hingutreten, man noch eine Abgabe für den Bohmengsban von 500 Brog. in Bushitz fteht, to mürbe eine folde Mehrforderung den Mittelftand vielfach in arge Be-

rangula belingen. Um angesichts biefer nieberbrudenden Tatjachen nicht den Mut zu verlieren, mitflen wir an der finifinung festhalten, daß fich die Gläubigerftanten amahiich Deutschausb gegenüber merben befehren laffen, und daß im dentichen Buif endlich bie Entdingfraft ger Abmenbung von ben mirtichaftlichen Bertebribeiten ber Gegenwart herunreift.

Die Finangnot der Städle.

Berlin. Im Plenarfinungsfaul bes Reichstages versummellen fich am Mittwoch Bertreter bes Deutschen Städteinger, bes Reichnitäbtebundes, bes Berbondes Deutscher Landtreise und bes Deutschen Landgemeindetages zu eine Befprechung mit Mitnfliebern bes Reichstages über Steuerfengen. Will ben Deutschen Stödtetag iprach Oberburgermeister Riuber-Dresben. Er führte aus, bas aus bem neuen Bandesfteuergefen auf Lander und Gemeinden Mehreinnahmen von 8.4 Williarden Mart entidlen. Auf die Gemeinden mache das auf den Kopf der Bevölkerung über 70 Wart im Nahre aus. Der Tregentlag der Besoldungszuschfilße müße erhöht werden. Es müße auch der Unteil an der Umsah-firuse nicht erft von 1. April 1922, sandern seine vom 1. April 1922, sandern seine wom 1. April 1922 ab erhöht merden. Als zweiter Bedner iprach für den Deutschen Städtetag Ober-bürgerweiten Schmid-München. Er Minne den Kunführungen des Korredners zu. Die Gemeinden mühren allmonatlich neue Anfirengungen marken. in die Schalleiten die Armenlaften, die Fürforgefür die Schalleriner um zu trogen. Die Einkommentieuer dürfe nicht is geregeit werden, daß die
Gereinden einen Mosfall erlitten. Beite man die
Gemeinden, so retze man das Keich. Bür den
Reichellächehund einkerte lich in demfelden Ginne
Oberderermerfen Bellian-Gilenburg. Much er detoote, sal die Gemeinden nicht mieder auf die
Tiefe kommen tönnten, wenn sie nicht mieder das
Justigagerecht für die Gieffommeniteuer erhielten.
Der Amschilenerarschel milde allein für die Gemeinben auf M.d. Arnzent erhöht werden, und poger ichen Die Schulloften Die Urmentaften, ber Gurforge ben auf M.D. Bengent erhöbt werben, und zwar ichen euchnistend vom 1. Samuer 1922 ab und der Umfah-steberiag möße mindeltens von 75 auf 90 Prozent erhöht werben. Landrat Dr. Klaufener-Rectlings-uor Weinden erfolgen.
wo Manchen, 14 Dezember. Die Seziothemo-trotische Portei Minischens hatte für Mittwoch abend bah fie nicht nur vegetieren, sondern sich fartent-

Der Prozeß gegen die Sarben-Allfentaler.

Dus Hrteil.

Berlin, 14. Dezember. Im Grozefi finrben lautete und mehr als vierfründiger Beratung der Wachtspruch der Geschworenen für beibe Ungerlagte auf Deibile zur Körperverletzung. Dem Angeflog-ien Weichardt wurden milbernde Umftände zoge-belligt, dem Angeflogten Erenz dagenen nicht, Der Senelsammelt beuntzagte darmel für Welchardt zwei inbre eff Monate Gefängute, für Greng pier Jahre elf Monate Gefängnis, dopon vier Monate für bie Unterfuchungshaft angerennet werden fallen. Der Sinatsanwallschaft begründete blefe Strafe bamit, bah die Zat dart an versuchten Weinhelmord streife.

Gegen 1 Uhr nadyle murbe bas Urteil ge-Es fouter bei bem Mogeflogten Greng megen Beibille gur Körperverletung auf vier Johre neun Minnote Gefängnis, gegen Beichardt megen Beibilie ur Korperverlegung unter Jubeligung milbernber Umftlinde auf zwei Inbre neun Momate Gefüngnis, Beiben Ungeflögten murben ausei Menate Unter-ischungshoft angerechnet. Die Angellopten erflörten, fich bet bem Urreit beruhigen zu mollen.

Uns Stadt, Areis a. Umgebang

Hochheimer Lotal-Nachrichten.

* Der Reidisminifter ber Finangen perlan gerie im Einpernehmen mit dem preuhifchen Web-nister für Hundel und Gemerke mit Rucklins auf

" Der amtliche Breuftifche Breffebienft teilt mit: Der preufische Staatstommistar für hothine erzeit: 34 Wolfgernahrung richtete an Ober und Re- erde: 15 070 000 Weierungspräfibenten, Ortspolizeibeamten und Land- eine Million Rart. Der Teuerwogsschreden wäckit sich riesemend gericht der weitesten Areise der deutschen Andere Deutscheinen und Landen Solles in eine verzieheit des deutsche der deutsche Areise der Vollegen Areise der Vollegen Dienstellen nachwals ansbrücklich der Beichen der Areise des deutsche Dienstellen nachwals ansbrücklich der Beichen der Areisen der Arei

Fett fubftangen, für die ungeheuerliche Breife beren Wirfungsfreis sich über bas gesamte Gebiet gesorbert werben. Butter ist in ungahligen haus ber Proving aber des Regierungsbeziefes erstrecht. Es erscheint zwedmäßig und ertorberlich, ihr den gewonrben, an beisen Stelle in weltestem Ausmaße welches aus einem Borfigenden und bem erforber-lichen Sillsperfonal besteht. Diesen amtlichen Stellen wird es u. a. insbesondere obliegen, die Einbernfung fannunholten, nutios in die I)soe geidgraube wor-den Jur den Antoni von Schmalz und Speck von, Beeinfeltjeftungen zu übernehmen, die endgül-reicht der Seidseutel der Kousstanen gleichfalls nicht mehr aus. Wie die Butber, fo ist auch die Willich deralenen Puntte zu treffen und ferner die gut-im unerfräcklicher Weise vertruert auft taun, wie von den Wilchdandern versichert wird, in den detteren Bolderfallen aberdaupt nur unch destarten in beratendes dictiduntlices Organ beizugeben, Dirfes mirb aus Borrreiern ber verichiebenen Wirb chafietreife, namentlich ber Landwirtichalt, ber 3a niftrie, bes Spundels und ber Berbraucher gu beiteben haben. Die Blaft ber Musichaftle finbet gweit. maßig nicht burch eine Berufung feitens ber amblichen Stellen fratt, fenbern burch eine Delegation Birficafteorganifationen. * Die Bollverfammlung ber Son-

elsfammer om 11. Dezember beschloß eintimnig, für ben fjandelstammenbeitrag bes Redy-numgsjahres 1923 (b. i. das Rolenberjahr) eine per-läufige Erbebung von 150 Brog, der (tagifid) vermiogren Gewerbelteuer vorzonehmen, eine event. Nocherhebung im Louie des Johces jedoch vorzubehaiten, weil die weitere Auswirfung der Gebens-wertung nech nicht zu übersehen ist. Die Kindstiften ür die Endo des Jahres abzishaltenden Ergänzungs nd Cristimaliten zur kandstefennner murben end gillig feltgeffellt und ein Weibitoge im Wahlbegirf 4 Kreis Weisbaden-Ciadry der 29. Dezember 1922 in Biesboden, im Babibelirf 5 (Streis Biesbaben, Land) der 28 Dezember 1922 in Biebrich a Ris, be-frienns. Die Herquegabe eines grmeinsamen Orsoms ber Symbolskommers im rhein-mainischen Bertickatisgebiet werbe grundfählich gutgeheißen both foll die Beiterbehanblung der Ungelegenheit undehft bem bublir eingefesten beienberen Arbeits melduf überlatien bleiben. Die von den dandels-fammen des ehein-mainsiden Wirtschaftsgebietes sereinbarten Bestimmungen über die öffemische Betelling und Beeidigung von Bücherreufferen war en bon ber Bothersammlung endgilling genehnigt. Die Julaffung non Bechfelftaben bebon-belt ein neuer Erfaß des Bimisters für Handel und Gewerbe, manach Wechselfinben infomeit, als ihr Betrieb auf den Bertete mit ausländischen Zahlungs mitteln gerichtet Mt. nach bem 13. Dezember 1922 unbläblich zu fchließen find unb Wechleiftlichen initighin mer noch unter gang bestimmten Borguschungen burch ben Minister gegeloffen werben denen. Das mit Rödflich bierens feisher von ber anbeisfonuner Wefchebene erfahrt bie Billigung ber ollverfemmtung, Die zugleich weitere Schritte der andels fammer in der Eingelegenheit für groeifagnig eitt. Bei diefer Gelegenheit fammt auch die Coruche auf die Stellungnahme des Fringnyammes liebesbahen per Grage der Hermunischung pur Deoffernanfahrteser. Die Bolloerfammlung für der Anicht, doh des Fringnyams von treizen Boronslehunam ausgebt und belehleft, an nurfgebender Geelle
Schrifte und Gefore der Schrifte Schritte gur Rfarung ber Angelogenheit zu tum. Bur Frene der Arrichtung von Lobenfeilen und Loger-baufern in Wiesbaben fein fich die Bollerriaumeine Stellungnahme zu ber Beiterbebandlung ber Impelegenheit, insbesondere auch zur Kostenbedung, eftennigegeben bat Die Bestrebungen ber Bost auf lieberung des Edicdoertebes im Boltberrieb och Kraften gefürders werden. Die Hondelstammer funn jeboch enbglittig erft hierzu Stellung nehmer nach Eingeng der Meufterimgen der von ihr beiragen mirricha dinten Bereinigungen und Parmon. Der Innungsverbond nuffguifder Rufter hat auf felnem am 6. Depember in Dim-

rung abgehaltenen erbentlichen Berbenbaton gembe einheitliche Richtlimen für ben Mahllobn für en gangen Berbundsbegief aufgefreilt; Stort bes Bertodnes wird gemottert Es faumen zur Münd bei inderfallen, zu Boden geworfen mit einem Selbsidienen geworfen mit einem Selbsidien zur hab er wirden der Weigen 60 Biund Weigenmehl umd in Beigenmehl umd Diesen bei Roggen 63 Plumd Mann, des Gesicht bereits blau aufgedamten der Moggensneht und 26 Plumd Kleise. Der Reft von Mann, desten Gesicht bereits blau aufgedamten per mit dem Leben davongetummen ist. Der von in

15 Flund lest fich zustammen aus: 5 Fres Mohl-verlaßt (Schmind), 10 Prozent ofs Abgelium; des Barlobnes, Fix Schreden wird bereinet 2 Broz-Mohloerisst, 6 Broz als Schrodolm, Für Quesiden mero derechaet 1 Proz. als Berlist, 2 Broz. als Ur-Die Husgabe neuer bochmertiger

Sinformmenftenermarten zu 500, 1000 und 2000 Mart ift bereits feit einiger Beit vorbe-reitet. Die Rungabe diefer Warten wird in Rürge erfolgen. Und ift die Ausgabe von Ginfommen-lieuermorfen zu 3000, 5000 und 10 000' Warf in Ausliche genommen. Der bei ben Postonftolten norbendene Mangel an Einkommunikeuremorten mirb, wenn die neuen hadmertigen Steuermorfen Berliegen, in furger Beit behoben fein.

Birsbaben. fe Dus Milliarpolizeigericht verurfrilte 2 Wirte aus Höcht, die Alfohol an Sotbuten afritanischer Herfunft verfauft hatten. Der eine erhielt 2 Mo-rate Gefängnis, der andere 40 000 Mart Gelbstrefe.

me Biesbaden, Bei ber Mucherftelle ber Boligeibireftien find in leuter Zeit in gabtreichen Fallen Linzeigen eingefaufen, bag bas verfaufte Brot nicht bas feftgefeute Gewicht habe. Die Polizei ift ben Angeigen nuchgegangen, und es find benn unch von ihr in einzelnen Ställen Mindergewichte bis zu 150 Gramm feinestellt worden. – Bestgenommen ourbe burch die Krimingipolizei ein lediger Fri eurgehilfe von bier, weil er einen bier gur fenr wettenben englifchen Gutabefiger um einen Betrag von to 000 Short betrogen bet.

- Infolge melterer Erhabung ber Roblenpreife emeden die am 1. d. Mis. für Berbrauchemanat Dejember befannt gegebenen Tarifpreise für Baller, das und eleftnische Arbeit wie folgt neu festgefeigt. 1 Lubitmeter Trint, oder Ruhmasser 100 Warf. 1 Lubitmeter Ges 200 Wart. 1 K.-W.-St. Licht-irom 300 Mart. 1 K.-B.-St. Kraftstrom 220 Warf. Citoille, Die Migenreine Dentsche Afeinbahn-Gesellschaft, M. G. in Berlin, teilt mu, daß der Be-

frieb ber Meinbahn Citville-Schlangfitbad ab 1. begember ftillgetegt murbe. Johannisberg. Bei ber am Dienstog bobier ab-gebattenen Meineerftrigerung von 1922er brochte ber hiefige Mingerperein von feiner diesjährigen Arreging einen Zell, 30 Holbfrüd, jum Ausgebut.

Der Befind der Berfteigerung war ein ftarfer. Bei Subbilter Radituge murben folgende Perile pro eribs: 15 070 000 M., Durchichmatspreis pro Stint

Un unsere Pontbezieher!

Mir baben uniere Poftabonnenten auf geforbert, ben Differenzberen für Au-nember und Dezember einzufmisten. Die Renzichtung ist noch nicht von allen Best-besiehern geteistet worden. Wir besteh nochmals, den ungeforberen Betrog nich gebend auf inter Polityettonto Grantfuri am Brain Ar. 10 114 M überweisen, bemit wir die Möglichkeit baben, die Zeltung ohne Unterbrechund weiterließern zu können.

hochheimer Stadlanzeiger.

WOODCOOLDERS SEED OF THE SEED

helt hut durch eine außerft rege Beteiligum obem Musionschwert den Beweis für ein gefunde perioden Einstein Dier wurde ein Oberpestiefrast aus Roin verhaftet, weil er im deingenden Berden fiede. Nivslandssteite bersont

fiebt, Liusianbobriefe beraubt gu baben. anne hat hier allmödentlich in einer Wechieltals ausländische Banknoten, die er mohrscheinlich Schriefen entnommen hat, ungewechselt. Er nur hurch seinen koftspieligen Lebenswandel ber Bedoft ichen konst ausgebenswandel ber Bedoft ichen konst ichen langt aufgesollen. So unterhielt er nehr icher Wohnung in Koln auch hier noch eine Bieden gimmerwohnung. Seiner Frankfurter Gelieber datte er tojbare Gelchenke gemacht. Im Voried Banames gerieben die Kleider eines tleinen Rieder während die Mutter Milch holte, in Brand. Tei Kind verbranure bei lebendsgem Leibe. In Ban der Rind verbranure bei lebendsgem Leibe. In Ban der Rindigen Deiter Bieder bei bei Barender geitel ihm am Dienstag im Spellort nobe Geminden met lien am Dienetag im Speljart nobe fimunden best Bagen. Bersonen temen nicht zu Schoden. Strede war mehrere Stunden gesperrt. — Ein ben figer herr bemertie fürzlich im Gedränge auf ben fletziglich im Gedränge auf bestehntein bes William Bart derr demerkte kurglich im Gedränge auf Bantlieig des Bürzdurger Badindofs, das fich eine kreinde dam den freinde Mantliede zu schaffenmachte. Er, dielt die Hand feit und freiter gebord auf delle des Baltes feit, das fie dem Ungarn ged dielschafte gedörte. Der Ungar, der mit feiner dam mit verschenflich in die fremde Taiche gerafen sein mollte, erhiste jeht für diesem nurrfauben Griff wei Schoffengericht in Bürzdurg 28 Monat Gefangeit auchtstert.

judiftiert.

ip Frauffurt. Zwei Wühlenbesiger als Medifister, Auf Grund eines hörsbeseltes wurdet wir Ritmod die Bestwer der der Oberursel beisonen Derremmible", Heinrich Messer und Jean Medifier und des Vollegen Bennen und dem Frausturter Unterladungsgest inweiligestate. Abt und Resser haben in den leher zwei Jahren des ihnen von der Reichsgetreibeitet zugemielene Gierreibe unterschlägen und des gebinerisches der des Greichsgeberschlicht, indem sie das Korn zu 65 Pengen zus muchten, dan dier gewannene Reif zu deben gebinerischen, dan dier gewannene Reif zu deben gebinerischen, dan dier gewannene Reif zu deben innhitten, ban bier gewannene Meht zu beben vielen vericheben, ben Reit dann mit Abfallpolit. Mieis, Spreu und vermifchten und als eines Brotmeht ihren Runden zuführten. Eine zupleit mit ber Berfofnung vollzogene Durchseitung bei Mühle iteilte die Fällschungen in großem Under in in Die Mengen guten Mehle, die die beibei größer dem Brotoschl entzagen baben, find neben bioderigen Gestleclungen sehr bedeutend gester großte Tell diefes Webls tam in Frantfurser 9850 eien. Best braucht man fich über bas feit Money faß umgeniestere Bret nicht nicht zu windert au Unterluchung gegen bir beiben Berbrecher am bürfte noch recht weibe Kreise zieben. Die Berbrungen erregen auftererbentlich großes Auflest Melfer und Alta sieb in den leisten Jahren zu ihre

ip Der Lehrling Billi Werner murde Mittell abend gegen 10 Uhr in dem eiterlichen Sausfür abend gegen 10 Uhr in dem eiterlichen Sausfür ein er aus dem Gefchäft noch Joure fam, von geständen überfallen, zu Boden geworfen mit einem Gefchienber gewürgt, daß er bezuchtigt mit bem Beben bavongefunmen ift. Der ben unbefannten Totern beabficbrigte Raub fonnte ausgeführt werben. — Wegen Ueberkhreitung ger Boltzeiftunde feste die Vollzei für eine grund ge-gabt Wirtschaften die Polizeiftunde auf 10

berunter, - The Mittmod nodmitted pofficie Stabt eine from bilde Rolonne von acht mit er Sanen überzogenen Baftfraftmegen, die mit betrocheet moren. Die Woone truste eniide Aniiduill airongobide Waintrodillan emigaione. Deimbefordermassiaent der Krass Die der Kriermenfahrer mitteilte, beliebe in die Kotonne von Frantreich ber intermes in as innere Deutschands, im die Heberreite der Sesangenschaft gesturbenen franzöllichen Street helmqubeförbern.

Rönigffeln. Buf bem Welbberg marbe of the charge bem Silv umb Robelport enogiebes den Die Schnechede auf der Stuppe mar 25 360

Mains. Im Hauptbahnhof wurde ein neu-jahriger Junge angebalten, der nache gegen 12 fibr eine stahetarte nach Weeshaben lötte. Wie fich ber gueftellte, butte der Junge feinen bier mehnenben Ellern 1000 Mart gestoblen und wollte fich von bis naufe entiernen. Den größten Teil des Gelbes baie in breeite mit einem Kameraden vernascht. Junge murbe feinen Eltern zugeführt.

- Gegen bas Urreit des franzöllichen Ariest gerichtes wider Regierungsafleller Dr. Pranse-Ales baben und Kriminalkommikar Stein- Frankfurt (*)

conen und Arimmalfomminge Stein- Frankfull erwiede Berufung eingelegt.

— Die Freie Rhein hellische Bauerfilde ist der Freie Rhein hellische Bauerfilde in der hat bei deloffen, für den Kall, das die Registrung mit Indensymmen der Erioffund im Getreibenmloge fortfabre, in den Lieferstreit fümtliche landwirtschaftliche Erseugnisse einzutreitst.

Rainz, Level Zwiffranzolen aus Mehr an der Grankfund der Gestelle der Gestelle Gestelle der Gestelle Gestel

laubnis und ohne Berlongiausneis betreien wurden nan der frangöffichen Genbonnerie in Mein citgenommen und, nicil fie obne jerliche Gelbenit inren, ju Gefängnisstrufen von 7 Togen und Logen perurteilt.

Arregoods. Min Babobof murben 2 Schich innen aus bem Goorgebiet verbaftet, ole fie eit bem Schnellung die in Siefiger Gegend gehamfteren 280 Gier und 19 Binnt Batter im Gefammert und 00 000 M. per dieben mollten.

Vermischtes.

Berlin, L nahm bie Boliget Babnhofen Charl mehrere hunbert die untamiere Rac denbergirraße mit befuntes Radiflol ber Unmefenben und me zu Tanz

Breifen fellgebote Berlin, 18 Gepad austanbif ien und Toiletter 28 Millionen Mo ichaffung ift eine misgejegt,

In dem Berli mirifdioft murbe fensgrünben eine

Berlin, 14. I auf eine grau Em lin von beei Man in Ordening bring ubt morben fein. freit, ift ber Uebe worben. In Geif Amberen Stellen d lich einem Unterm Mofumben, Frau ! te ben Roububer Der Sachen gu fet

Die neuen Be Berliner Zeitunge 1. Januar ab auf Preife für Angeig Beilpiel bn "Ber fünftig 500 Mart. Tifelocriesbun

bir Prüfungsorbn wirtschoft an lan Univerfititen mit langten bie Bewe finden haben, bei Brüfung für pra ber Grab "afal lairt" verlieben Timg ber Bezeicher Berffigung bes La Markerreglich ellen ? toirifchnitolehrerpr Rung pom 39. Teb Dird allen Landu Debnung ber Diplo Dirle an höhrten in Preufen bam. bemilde geprüfter Banben.

Gin Welbnod Den Gebanten, be werben foll, fprich Broke Stot des B tines eigenen Chi At deshalb ein fel nachtogett auf bem boum outsufielten Durch edlabenblich bern gu verfeben. Der Gebante fie ben größten Zonn ber ouf ber Freit

Die Größe be ber Erböhung fidle angelübrt, b Bolles ausbrüden. rines Begrabniffen 37 000 Biart toftel müherminbliden lung treibt bie S) 54 Musmegen, bie coler aus bem ehen tm Unterfrühunge unco flind in gir Ein andrer, ber ? benuchbarten Det Subrfoften nicht bury auf bem S Stunden eines Di Benällerung noch ber Welt follte bi bop ble Toten m

Eine From al Ann Behlerburf be Buf bem Seimmeg überfallen umb fei leiner Schmodlach beraubt, Wie es Attifer bie Gefich buf er pon einer ift mit ber Bente

Eine originel felbst ein 500 Die After wird, legten eitig bebendten n der weifen Seife einer belebten S: und fleforn ben " fangen Stunbe beobachtenben Sti

Gelechliche 3 the inspectment 1 m größten Glend ellein gus Stielna fromen, Rinder Minner alle sun Blüchtlinge find e Wechlichen Infelr

Einer der gi Begopten auf de mucht. Es band eblen Meiallen i Segrabnis-Hellqui *1ma um 1400 p. ber "Rairo Time biefer Schäfte auf Begeben. Die E. der fich ihnen ? erite, 'mas fie fo gelbete Rubebette die bie Ropfe p Mil biefen Betten Gopenfelinde mit Ebefiteinen umb Arbeit. Da mor. Entenführen, bom Simb ben berfelbe loger befand (id) 99999999999 tabonnenten auf

etrng für Ro-nzufchicken. Die pon allen Bolt ftiche et en tw 1 Ar. 10 114 W. bie Reglichtelt Unterbrechung

adlanzeiger. AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

ege Beteiligung at is für ein gefunde

ein Dberpoftietett bringenden Berball gu haben. einer Wecklellener wohrscheinlich bei einer gebeilich bei gewechselt. Er wer wurden ber Webert unterhielt er mebel bier noch eine gip antfurter Getiebio jacht. — Im Berei tines fleinen Rinde ile, in Brand. Det i Lleibe. — Bon der Bürzburg enight nahe Gmünden aus nahe Christipen 221

t zu Schaben. Zir
gelperrt.— Ein bir
Webränge auf ben
judbefe, baß fich ein
Italdie zu ichaffen
und ftellte fofurt int
bem Ungarn 200

erlaubten Griff runt 8 Monat Gefängnis enbeliger ale Meh bejehles murben an Oberurfel belegenn er und Jean Bis Bucherpolizei leige Unterludungsgeris oben in ben lesten r Reidungerreibelieh gen unb ben Best au 65 Broyent Retif gu boben Brei mit 215fallstoffen

er mit feiner hatt

Toldie geraten feis

und als gutes cten. Eine sogleich Durchfuchung n großem Umfank o, ble ble briser n hoben, find nati he bedeutenb. Bette er ban felt Menen er dan selt Money de zu grundern Die Verbrecher am Got lehen. Die Berdal-großes Walleben en Jahren zu seben

ser murde Witter Sterliden Samful die tam, son grei buß er bennistist chen Singufornmen nten, daß ber junge u ouigebunfen mer. ift. Der von ben Roub former mid lieberichreitung ger unbe auf 10 um

paffierte weer on one mit orden een, die mit Sarge en trupen a Willitärmillion ienst bere Strieger tr mitteilte, beinbel ber unterweiß in lieberrefte ber Applichen Stringer

oberg murle on the congletting neighbourpe man 25 3mm.

murbe ein neur achts gegen 12 fibr ifte. Bie fich bet ofte. Wie sich bei n hier wohnenben wollte sich von si il des Geldes halte en vernascht. Det ihrt. drijbsischen Ariest Dr. Prange Gie-in- Franklurt (R)

if che Bauere ull, daß die Regir ei Erfaffung ist i Lieferbreit gniffe eingutrelen Gus Mei und ie betreien. Ser sormerie in Meins tooliche Gedbrustel Zogen unb 15

irben 2 Schieber itet, ein fie mit kend gehamfterten Ochamimert pol

spiffodt. rliner dilnejilde Sinbredets er erbrochet dis eltebies. — den hosburg marden Weste gott 15 Ibb mo gu Tongvorführungen Gelt zu wemerifchen

Breiten fellgeboten marbe.

Berlin, 13. Desember. In einem biofigen Spiel wurden einem Berdiger Ingenieur aus feinem Gepad ausändigte Denjen, beutides Geld, Jumelen und Toilettengegenstände im Gesamtwert von 28 Willionen Mart gestollen. Auf die Wiederbeitanfung ist eine Belohnung von b Millionen Mart

In dem Berliner früttischen Ausschuß für Plan-wirtigigt murde gestern delchlossen, aus Sparjam-frusgründen eine Reihe von Schulen zusammenzu-

Berfin, 14. Desember. Bor einigen Lagen [all auf eine grau Ewert in der Bregenzerstroße in Ber-In von brei Mannern, die angeblich die Isloutien in Dedmung bringen wollten, ein Roudüberfall ver-übt worden sein. Wie die Kriminalpolizei jent fei-ftellt, ist der Reberfall von Frau Ewert erdichtet worden. In Seisen und Beiten eingenaht und om anderen Stellen der Wohnung wurden die angeblich einem Untermieter ber Ewert gefrohlenen Sochen flefunden. Frau Ewert legte ein Geständnis ab, bah fte den Roudiberfall jingierte, um fich in den Bofip Der Sochen zu fegen.

Beilpiel im "Berliner Togeblatt" Die fielne Beile

Tliefverleihung in der Candwirtichaft. Durch bte Praftungsordnung für Sinderende der Land- mich zu den angesebenften Burgern." — "Das ist Birtichort on tandaurrichaftlichen Hochschulen und aber nach gar nichts gegen mich." jagte der deitte. Universitäten mit sandwirtschaftlichen Infiliaten er-langten die Bemerber, die die Diplomprusung de-kanden haben, den afademischen Grad "Diplom-land mirt", mährend den Bemerbern, die die Briffung für proftische Landmirte abgefegt haben, ber Grad atabemifch geprüfter Land-mirt" verlieben wied. Die Berechtigung jur Jüh-ting ber Bezeichnung "Diplomfandwier" wird burch Berfügung des Pandwirtschaftsministers auf Antrog nachtröglich eilen benjenigen guerfannt, bie bie Land wirtschrerprüfung gemäß ber Prüfungsord-nung vom 29. Februar 1908 bestanden haben. Ebenso wird allen Landwirten, die die Prufung gemäß ber Debnung der Diplomprufungen für ftubierenbe Banb-wirte an boberen fandmirrichaftlichen Bebranfialten in Breuften nom 20. Mars und 18. Mei 1909 ob-gelegt haben, nachträglich die Bezeichnung "afabemilch geprüfter Landwirt" auf Antrog guge-Itamber

Ein Weihnachtsbimm fur alle. Folgenben finnt Den Gedanten, ber in Seilbronn gur Birflichfeit werben foll, fprint bie "Redar-Zeitung" aus: "Die Stofe Moe bes Handes wird vielen bie Mufftellung eines eigenen Chriftbamms ummöglich mochen. Es Ilt besholb ein fehr ichoner Gebanke, in der Weih-nachtsgeit auf dem Martiplag einen großen Christ-baum aufzuflellen und ihn die Weihnachtswoche binburch allabenblich einige Zeit mit brennenben Bichfern ju verfeben. Dain fonnen jene - und mit ibnen mir nite - bort eine fielle Stunde verleben." Der Gebante fiet in Heilbrann, wie oben bemertt, auf guten Boben. Oberbargermelfter Beutinger hat ben größten Tannenbaum der Forsten versprochen, der auf der Freitreppe Auftellung finden sou.

Die Größe ber Rot. In ber letten Stadtver-orbmetenperfammlung ju Chemnig murben aus Un-lag ber Erhöbung ber Friedhologebuhren traurige Halle anneighet, bie fo recht bie Bereienbung unfers stalle angesichet, die in recht die Bereiendung unters Solles ausdrücken. Bei der ungebeuern Berteitering eines Begrädnisses, das in der einiachten Form jeht 37 000 Mart tostet, steben viele Familien einiach vor unübermirblichen Unmöglichfeiten. Die Berzweisung treibt die Hindiglichfeiten. Die Berzweisung treibt die Hindiglichfeiten. Die Berzweisung treibt die Hindiglichfeiten. Die Berzweisung treibt die Hindiglichfeiten in ihrem Kummer die Muswegen, die tief traurig sind. Ein Familiendare aus dem edermaligen Wittelstand, der sich schau, dim Unterstübungen zu betrein, deringt sein entschlosunes Alind in einer Marearinetiste zum Frieddof. Ein anderen der die twie siedemagefährtin in einem Ein anbrer, ber bie tuie Ucbenagefährtin in einem benachbarten Ort begraben loffen muß und ber bie übrfoften nicht aufzubringen vermag, fahrt ben Berg auf bem handwagen fundenmeit über Land tumben eines Tobesfalles für melte Schichten ber Benollerung noch bagut Bis in bie fernften Dörfer ber Beit follte biefer Rotidgete eines Aufturpoltes, bas bie Teien nicht mehr mitbig beftatten fann,

Eine Jeon als Stroheneauber. Gin Roufmann aus Bedlerborf bei Berlin murbe Donnerstag nacht dui bem Seimmege von einer vermummten Berfon überfallen und feines Bargelbes, feiner Uhr und einer Schemdfachen im Werte von vielen Millionen beraubt. Ale es bem Musimann gelang, bem Ans Areifer bie Gefichtsmoote abgureißen, entbedte er, bag er von einer Frau überfallen merben mar. Gie

At mir der Bente entkommen.
Eine originelle Wette. Um ju bemeifen, bah leibit ein 500 Martidein beute gar nicht mehr beSchtet mirb, legten mehrere Studenten einen ber einfitig bebrudten meifen Fünfhunbermarficeine mit ber weißen Seite nach oben auf ben Bürgersteig einer belebten Strafe. Sunberte glugen vorüber und liegen ben Mich achtlos liegen. Rach einer flugen Stunde murde ber Schein wieder von ben beobachtenben Studenten aufgehoben.

Einer ber größten Altertumsfunde wurde in anleihe Boricouffe gewahrt werden follen. Argopten auf der Stinte des alten Theben ge-Argopten auf der Stinte des alten Theben ge-Ander. Es bandelt fich um die großaritgen, aus eblen Metallen und toftbaren Jameien gefertigten Begräbnis-Reliquien des Pharav Tutanchomon, der mb Bondon, 14. Dezember. Die "Times" etwa um 1400 v. Chr. regierte. Nach einem Bericht weidet aus Walben givon unter dem 13. Deder "Kairo Times" wird allein der Materialwert vember: Des Weiße haus ließe geitern mittellen, diefer Schilbe auf 3 Millionen Plund Sterling and die amerikanische Regierung alles mögliche fue, loger beland fich ber Stantethron bes Ronige Iu- natmenbig fei,

Berlin, 13. Dezember. In Charlettenburg tanchamon, einer ber fconften Runftgegenftanbe, ; Allen die Polizet in der vergangenen Racht in den die bieder überhaupt aufgefunden worden find. Es Bahnboten Charlottenburg und Zoologischer Garten ist ein sehwervergoödeter Studi mit dem Portrüt des Mehrere hundert Berhaftungen von Verjonen vor. Könige und der Königle, ganz überlich mit Likriffen. bie uniausere Rachtgeschafte betreiben. In der Har-bendergiraße wurde ein ledigint von Averderen Großen der Konigen, ganz ihrer Großen der Harten Großen Gr mit Glasaugen und reich mit Gbelfeinen nergiertem Roplidungf. Lind vier Wogen wurden gejunden. beren Manbe mit Cheliteinen und Golbertherungen bedeckt find. Außer diesen beiden Runmern bestindet fich bier noch eine verliegelte Brüde, die noch underührt ist und beren Ausbeutung erft in Angrief genommen werben wieb, wenn die umfungreichen Schäfte ber erfen beiben Rammern forgfättig gebergen find. Man erwartet, daß durch ble Bapurusrollen, bie fich in einem ber Riften fanben, Die Errignlife nach dem Tode des Repertanigs und bie verwidelten Berbälmille feiner Radbfolge aufgeflärt

Franco als Riedenranber. Drei als Frauen vertieibete Manner verjuchten in Manuvoller einen Einbruch in die fatholische Lirdje. Sie weiften nochts die Krankenschwester und ichwindelten ihr por, sie folle mit dem nebenouwohnenden Pfarrer zu einer Beriehung kommen. Auf diese Weise moll-ten fie den Pfarrer und die Schwester entfernen, um den Einbeuch in der Kirche verifden zu fonnen. Obre Ablicht murde jeboch badurch, bah ber Bjorrer

wegen Krantbeit zu Haufe dielben mußte, vereiteit.
Sein Refact. Drei angesehrne Bürger einer Giodi lamen zusammen und sprachen von der Bergamenheit. Ohne zu prablen', sagte ber eine, "tann ich mich als ein Bespiel dasur hinstellen, wen Die neuen Berliner Zeitungspreife. Die großen Ausdauer und Tieff volldeingen. Als ich in uniere Berliner Zeitungen erhöben ihre Bezugspreife vom Sindt einzug, die hatte im nur 5 Mart in meiner I. Innuar ob auf 2000 Mart im Monat. Auch die Aufche, und beuto die ich ich ich begüterter Munn. Treife für Anzeigen werden erhöht. So tostet zum Beispiel im Berliner Togeblatt die fleine Zeile itaunlicher ist, erflärte der zweite. Als ich bierper fam, nannte lit nichts mein eigen als bie Kleider, die ich auf dem Beibe trug, und beule gablt man "Ich beite noch viel weniger, als ich in dieser Stadt erichten." — "Wie ist das möglich?" fragten die beiben anderen. — "Ich bin hier geboren."

Buntes Mertei.

harbeim. Der Dreber Bhilipp Macho mollte in Frantfurt von der Stratenbahn abspringen, fam ju Fall und murbe ein Stad gefchieft. Mit ichmeren inneren Berlegungen murbe er ins Rrantenhaus

Balldorf (Rheinhelfen). Eine Hausbestigerin geriet mit ihrer Wieterin in Streit. Beide gerieten im buchfähigh in die Harre, die lie sich gegenfeitig mortifen. Schlieblich big ble Mieterin ber Daunbefiberin in bie Mafe,

Hersfeld. Sieben Schmiedemeifter des Kreifes Rogie Bersfeld haben ihre felbständige Idtigteit eingefiellt und find als Bergarbeiter in die Kulimerte des benachbarten Werratales eingetreten.

Sörlit, 13. Dezember. Bernungene Racht ver-fuchte ber Telegraphenarbeiter Baum feinen Bah-rigen Sohn im Schlofe burch Arthlebe zu ihren. Dem Knaben murbe die Schabelbede gerfrimmert. Sein Zieland ist hoffmungelns. Die Urfache ber Tat foll in Rahrungsmittelforgen zu fuchen fein. Birichberg i. Schl. Der haushalter der Elb-

talbaube ift am vergangenen Freitag bas Opfer eines Edinesfrurms geworben. Mehrere ausgesanbte Reitungverpebitionen find vergeblich gebtieben.

havanna. Durch eine Reffelexplofion in einer Juderfabrit verunglichten eine 100 Arbeiter; bie meiften maren Spanier. Erfreten. Rach einer Welbung aus Rom find insolge ber bier berrichenben großen Stätte micht

meniger als 5 Serionen erfroren. Herabichung ber Straßenbahnsahrpreise in Blen. Der Breis für eine Fohrt auf der Wiener Straßenbahn wird noch ber Wirtheachten neuerlich unt 100 Stronen für ble Wohrt berabaciest merben.

100 Kronen ihr die Nahrt beradzeicht werden. meine Rezelung umnöglich mache. Diese Warrung Schwerte (Weiff.) Aus der Gemeinde Borden babe wiel mehr Wirfung, weil jie mit Herzlichkeit traf bier eine Frau mit einem vier Wochen alten und Jurudhattung Frankreich gegeben worden bei Linde ein, dem nochts durch die Natien die Fingers chen abgefreijen morben maren,

Bigriburg. Der Malerbouw in Obetsbeim batte fich mit feiner Grou megen Mildefällebums vor Gericht zu verantworten, meil fie ber Mildt 10—12 Brogent Wolfer zunefügt hotten. Der Linisamusti verlacte, daß ein Bauer, der fündhaft seuer bezohlte Rabenmannittet noch fässer, den Gasgen versieher Das Chepaar wurde zu je sein Monaien Gefängnis und je 100 000 Warf Geschliche vernnteilt.

In der Jenaer Elfenbahnhamptmerfflötte find urd die Kriminolpolizei von Reumburg, Gera und Sene umfangesiche Dielflähle von Red- und Gienmaterial aufgebodt morben.

Celpilg. Bei einem Embruch in eine bielige Nauchwarenhandlung wurden gunrichtete Felle im Berte von 16 Millionen Mart gestobten.

Neneste Andrichten.

mb Berlin, 15. Dezember. Der vorläufige Reichsmirticaftarat ftimmte bem Arbeite geberantrag auf Richteinberechnung ber Arbeitsbereitschoft in die Arbeitszeit mit 102 gegen 100 Stim-men zu. Die Mehrbeitszeit mit 102 gegen 100 Stim-men zu. Die Mehrbeitschäftigung der Lehrlinge wurde mit 103 gegen 67 Stimmen ebenfalls be-ichiolien. Damit find die geundlegenden Para-geaphen des Arbeitszeitgesetze im Sinne der Urbeitgeber beidstoffen wochen.

Belechilde Jücklinge, Griechenfand beherbergt was insgesomt 1 William von Handslingen, die fich im oröhten Clende beimben, 500 000 donon hannnen ellein aus Kleinofien. Es sind in der Konnptoden framen, Kinder und Greise, da die mehrhodten find. 300 000 Kleinofien die Kleinofien der Griechen in der Kleinofien der Griechen der Gri

Zimerifa und Europas Schwierigfeiten.

der Kalies Times wird allein der Maderinauer die der Ing der Annie Die Gleich auf A Millionen Hinder Geschie auf A Millionen Hinder Geschie die der Independent der Gleich der Gleiche Gleich der Gleiche der Glei

Clemenceau ift gegen die Besetzung des inicht ein eigenes Testament machen . . . bas Ruhrgebiets.

Mem Dorf, 14. Dezember. Clemenceau mir ihm auseinanberschon .. Rubrgebiet und er fet nicht fo verridt, eine Wieber. baben, Maria? botung ber Ereigniffe von Cliaf-Bothringen berbei- bari aufebnen. Er aufierte morifich: "3ch bin gegen ble Befehung bes Hubrgebiefes."

Ans den Berliner Morgenbläffern.

Die Spigenorganifationen ber Bewertichaften berieten gestern mit bem Leiter
bes Lanbesputzeiamten. Greszlieft, barilber, in
welcher Weise bie Berbraucherunganisationen und
ihre Mitglieber bei der IB uch er bestämpt ung
tätig sein sollten. Die Gemeetleholten erflätzen sich bereit, als Bertreten der Berbrunder in allen Föllen, in denen eine Bewucherung des Sublitums füh er-geben würde, losart mit den Buchervehörden und den Ortspoligeidehörden in Berbindung zu freten. Die Oriofartelle ber Gemertichaften werben Deibesiellen einrichten, bei benen Berbraucher, die fich be-wuchert fühlen, Anzeige erstatten können. Die Un-zeigen sollen dann der Ortspolizeibehörbe zur weieren Berfeigung übergeben werben. Das Landes obligeiamt werde an die örflichen Polizeisellen eine Unweisung ergeben lassen, fich mit ben Berbraucherangenignionen hinfichtlich der Mucherbetämpfung im Berbindung zu fegen. Die Belprechungen des Legenbespolizeiamtes mit den gewertschilichen Spipenorganisationen follen in Jukunft regelmäßig torrivaben.

Bie bie "Boffifche Beitung" mitteift, wird Die Borunterfuchung gegen Chrharbt noch lange Beit in Anfpruch nehmen, fo bog die Berhand-tungen por bem Stoatsgerichtsbof faum por Anfang Bebrugt nöchtien Babres ftattfinben bürften.

Cente Hamrichten.

wb Breslau, 15. Dezember, In bem Oppelner Gerichtsgefängnis wurden am Mittwach fruh brei jum Tobe vernereilte Berbrecher, die Liebeiter Je-melte und Koftpra und der Kranflibrer Rolifch, bin-gerichtet. Sie batten am 21. Rovember 1919 ben dilligenhausbeliger Roftconfa in Ujeft ermorbet and beraubt und nach viele andere Rhuberejen perubt. — Einen Tag vorher warde im Gleimiger Ge-richtsgelängnis ber Erbeiter Wilt aus Berenhof hingerichtet, der im Mai 1920 den Schutmacher Stonielief in Althanimer vermorder und beraubt

mb Wien, 15. Dezember. Rach bem Gutachten ber paritätischen Kommission verbitligten sich die Roften ber Lebenshaltung vom 15, 11, bis 15, 12.

um 3 Brozent. am 3 veryent.

nd Paris, 15. Dezember. Zur gefrigen Rede
Bener Lams im Unterhaus ichreibt der "Beit Barilien", der Wille, den Bonur Lam defunde, Frankreiden", der Wille zu deringen, als dies teit der Unterzeichnung des Friedensvertroges gelcheben fei,
m. Lankfolgen der Labenn zu permitideen, ich um Deutschand sie Jaktung zu verpflichen, jei offenbor. — Das "O eu v re" fagt, der englische Ministerprofibens babe offentilide ble greet mejentlichen Puntte ber Politif entwickelt, Die er mabrend ber Berotungen in Bondon betrieben habe: Die bri-lidge Regierung werbe auf einen Teil ihrer Forberumgen gegenüber Deutschland und den Allierzen nur verzichten, wenn ein allgemeines Arrungement deburch möglich werbe. Die britische Regierung werbe fich beiner Uffilm Frankreiche im Austragebiet miberfegen, over fie merbe fitt out meigern, flot mantichteben und jei der Unight, boh fie eine obge-

Der Martturs im Ausland.

mb Duing, 14. Dezember. Die günftigere Auffassung der politischen Lage veran-iafte auch heute eine widerstands fähigere Haltung des Markfurtes. Die Berliner Deolenpreise maren dementsprechend ermäßigt, und awar Umfierdam um 115, Beufiel 2836, Inwien 17, Conbon 1250, New Yort 410, Paris 20, Schweig 85, Spanien 67 Buntte.

Mart-Rotterungen der Berliner Borje

bom 14. Detriber 1992.

	- A and a street of the state of		
	par bem Rrieg	18 Det.	14. 2008
Actions Selpien Otalien England densila Vranfreid Advocis	1 Bulben 1,65 1 Brcs. 0,80 1 Efte 0,81 1 Efte 20,45 1 Dellar 4,30 1 Brcs. 0,80 1 Brcs. 0,80	3931 09 595.15 401.46 37465.97 8167.27 569.56 1836.17	8117.18 495.70 894,03 20159.37 7015.61 843.63 1441.38
Delterremb	100 Rinnen . 85,	11.40	11,07

15. Dezember. am greiorfige. Dollarturs (10 Ubr borm.) 7550.00 Frantenturs (10 Unr borm.) 540.00 butte im Soje vor feinem Bimmerfenfter eine

Frantfurter Wetrelbeborfe. fp Frantfurt a. M., 13. Dezember. Bei rubiger Geschaftslage wurden bente bezahlt für je 100 Mito Beiten "a. 33 000—34 000, Roggen "n. 30 000—31 000, Gerfte "A. 26 000—28 000, Safer (intänbticher) - 4 24 500—27 500, austänbicher - 4 34 000—36 000, Mais (La Biata und Mireb) - 4 32 000—35 000, Beizenmehl labb. - 4 50,000 bis - 57 000, Meggenmehl - 4 38 000—41 000, Kleie # 14 500.

Bollberg Sohn.

Roman von E. Rrideberg.

(9. Fortfeigung.) (Rochdrud perboien.) Sie botte fich bas felber noch niemals flar

mare ja unredlidy bon mur.

Rein, aber Du folift Dich offen und ehrlich reich bas ungunftiglte, was es gebe, noch weiteres mal bargulegen. - Bas mich anbetrifft, fo habe deutides Gebiet zu annettieren und auf diese Weife ich bafür geforgt, daß von meinem Gelde eininnerbald feiner Grengen auffidnbifthe Boltstelle gu mal tein Bfennig an Die frembe Familie tombaben. Clemencrau außerte auch Furcht por bem men fann, - Und nun, wieviel willst Du

Dreibundert Mart, Onfel, wenn ich bilten

Onfel Bebrecht war erftaunt.

So ausschweifend bift Du mit Meibnachtegeldyenten gemefen?

Minna Bartel batte mieber fo fläglich geschrieben, es ginge ihr schlecht mit ihren Kinbern , und Berthold barf ich damit doch nicht fommen.

Aber auch Du folltest ba einmal ein entfmiebenes Rein gu fagen willen. Das ift ein brunnen, ben Du niemals zufüllen wirft.

Die Rinder merben boch nun balb beffen permenen.

Mir scheint eber, Die schlagen nach bem Bater, genial und leichtlebig. ohne Gelbstgucht und Bflichtgefühl.

Minna Bartel mar eine geborene Feln. eine Rufine des Direttor, die gegen den Billen der Familie einen febr talentoollen, aber perlotterten Mujifer geheitatet hatte und in ewiger Gefdnot und - Sorge lebte. Dem pedantiich forretten Beichaftsmann Bein waren biefe Berhältniffe ein Greuel, und nachdem er fich vergebens bemüht hatte, Ordflung in fie hinein-zuoringen, hatte er fich ein für allemal von der stamilie zurungezogen, Maria sowieg, der Unrel batte in remt; aber es mar boch in ichtner. eine Bitte abzuichlagen, gumal am Weihnachts-Pelt.

Milmahlich erschienen bie anberen Gafte. Sier, bei Ontel Lebrecht, waren auch Juftigrat Bertiins mit Sohn und Lochter einge-

Buhelm Berfim mar bas Urbifd eines verfnöcherten Beamten, stell, pedantisch inner-lich und äußerlich, durr mie ein Zounfteden. Er bari fich nicht fatt effen, behauptete Augufte, benn feine Frau Minna, bos "Buttden", mar pon einem fast franfhaften Beig befeffen. Da das Bermögen der Berflins von ihr ftammte, magte ber Juftigrat nicht ernitlich gegen fie aufgutreten, ja, er behandelte fie mit großer Bor-Liebe, ertfarte Auguste. Und bamit hatte fie allerdings recht, benn Frau Minna mar febr launisch, und es tam ihr gar nicht barauf an,

licht und Zartheit, aus Angit, nicht etwa aus ibrem Gatten por aller Belt eine Siene gu machen. 3hr Bater war ein reich geworbener Bauunternehmer gewesen, aber als fle jung war, arbeitete er felber noch als Maurerpolier, und batte nur eine febr mangelhafte Bifbung erbalten. Die Rinderftube fehlte ihr. 3hr Gatte hatte fich notgedrungen angewöhnt, ihre gefellschaftlichen Entgleisungen als fleine individuelle Temperamentsäugerungen nachsichtig zu belächeln: Puttchen, Buttchen, nicht fo stürmisch! - Du vergifit, daß wir alte Leute find.

Roben feiner fragburftigen Frau erichien er noch fälter und fteifer, aber er galt als ein tiidstiger, fluger und febr gemiffenhafter Beamter, und ale auftanbiger Charafter,

Und gulest war da noch ein junger Mafer-meister vom Ontel Lebrecht eingeladen, sein Schützling, Baut Metter. Lebrecht Bollberg hatte aus eigenen Mitteln die Ausbilbung des armen talentvollen Jungen jum Rünftler beitritten, und wenn er auch mit bem Ergebnis einer Fürforge nicht gang gufrieben fein tounte. o war er boch gerecht und einfichtsvoll genug, deshafo feine hand nicht von ihm zu ziehen.

Baul Mettfer batte febr geitig Erfolg geund Dos wor leinem nicht bienlich geweien. In Wahrheit befand er lich noch mitten in feiner Sturms und Drang-periode, in der er alle Ueberlieferungen und Borbifber ichlanfweg in die Solle verbannte u. in fich felber bie titanenhafte Rraft zu einer Univerting olier bis dobin geltenden fünftlerifchen Berte zu verfpuren meinte. Alles atanebenfachlich, b. b. man ichuf fie fich felber. Sein Suge entbedte alle Regenbogenfarben, wo ein normales nur ein ichlichtes Grun fab, und alles Körperliche auf Erden war für ibn aus grabratifchen od. dreiestigen Flächen zusammengesett, je machdem.

Bauf erichien, als die anderen ichon perjammelt waren. Er batte noch im legten Mugenblid beim Unblid einer perfemeiten Bafch-Eingebung gehabt, die er erft noch im Bilbe hatte festhalten millen. Die Stigge brachte er

21ch! meinte Unne ein wenig ratfos, ein Planmagen mit einem hund! bas war ber Gentel der Butte.

Unfinn! wideriprach Auguste Lenz, ein Korb mit Wolltnäueln! Martin Bollberg riet auf einen etwas groß geratenen Maulwurfs-baufen mit Fußtapfen barnuf, Bertha Schierfe fand eine Mutter mit einem Rind auf bem Schoft, und teiner erriet, was die Stizze wirflich darftellen follte.

Mein lieber Mettfer, wann wird der liebe Gott Ihnen endlich den Gefallen tun, seine ganz und gar miggludte Belt nach Ihren gemalen 3been umgumobeln? ftichefte Berthold Fein.

meinen es ja berglich gut, lieber Baul, aber 3bres Binfels tonn ich wirtlich feinen Blag in meiner Wohnung finden, im Eggimmer Dergraufen fie mir ben Appetit und im Schlaf. gebende Gifenmurenhandlung in Gichtenberg und simmer verursachen sie mir in ber Racht Alpbriiden.

Metter batte bas leicht nehmen mollen. tannte feines Gonners Abneigung gegen bie ein alter herr! - natürlicht -"Moberne" Ihre Mugen find eben noch nicht auf die beutige Richtung eingestellt, Berr Bollberg. Eines Tages werben Gie ertennen, bag ich auf bem rechten Bege . und nicht mehr ber Unficht fein, bag Sie Ihre Sorgialt und Ihr Gelb an einem Unmurbigen verfcwenbet baben. Bebrecht Boliberg batte abgewinft. Ich fürdite, ju biefer Umwandtung ift mein Leben nicht mehr lang genug . . . aber fle ift ja auch gar nicht notig! Ich habe einen tuchtigen Ranftler und brauchbaren und gufriedenen Menfchen aus. Ihnen machen mollen und menn Gie auf Ihrem Wege babin gelangen, bann habe ich mein Biel erreicht und bin befriedigt, wenn ich mir bie Sache freilich auch anders gebacht habe. Meine Unerfennung ift gu Ihrem Blit ja nicht unbebingt

Mettfer aber fühlte, daß fie doch gum minbeften fehr wünschenswert sei und wenn er sich auch einbilbete, für ben "tüchtigen Runftler" und "brauchbaren Menichen" garantieren zu tonnen, fo mar er boch pan bem "gufriebenen" noch meit entfernt. Aber je mehr er fich mit 3meifeln innerlich qualte, befto felbftbemufter trat er dugerlich auf.

Martin Bollberg fab ben Umgang Derberts mit dem "überfpannten Farbentleger" nicht gern. Der Junge hatte ohnehin mehr Reigung als wünschenswert für bie Schönen Runfte, und bas verftiegene Befafel bes Menichen murbe feinem Sang gum Traumen nur noch mehr Rahrung geben. Und er argerte fich, baf Maria und Berbert lange Beit vor bem Gemalbe Mettfers: "Altertumliche Stabt an einem Wochenmarttiage" ftanben und foliefelich fan-Ben, bag bie bargeftellte Szene an fich auferorbentlich lebendig und einbrudspoll fei.

Das neue ift nun einmal jest Trumpf! fagte Martin verbrieglich. De verrudter, überrafchenber und immabricheinlicher es ericheint, besto mehr wirb es bewundert. Germann Bolf verfauft Pafete mit Rergen, beren Devife "Wehr Licht!" burd eine Dar ftellung Goethes auf bem Totenbette erlautert wirb - fann es etwas Gefcomadloferes geben? Aber ble Dienstmädden reifen fich barum und trennen bas fühlich bunte Bild forgfam ab, um es fich in ihre Rammer gu hangen.

Und im Berliner Barenhaus verfaufen fie Toldentucher mit bem Rronpringenbilbe, fiel Unne ein, bas ift abscheulich.

Die Runft im Dienfte bes Runbenfanges! Der bert gog verächtlich ben Mund. 3ch muß gefteben, daß ich mich mit Ihrer Muffaffung ber Runft nicht aber es ift boch reine Runft und ich munichte, ich blirfte mich ihr auch mibmen. - Bitte ergabten Gie fammen. mir von Ihrem Stubiengang.

gewille Grundlagen haben, aber bie Sauptfache icopft man boch aus bem eigenen Genie.

Die beiben jungen Leute fagen gufammen und redeten fich die Ropfe beift und rot im Rachipuren labte fie. Baf auf, meld' großes Saus fie machen ber tiefften Gebeimniffe ber Runft und hatten fie noch lange nicht ergrundet, als Selmut, ber fich Bollbergs bie erften am Drt, aber ihr merbet geunter ben alteren Gerrichaften langmeilte, gu ihnen fam und ihnen mit bummbreiften und boohaften Bemerfungen über Metifers Bilb grunblich bie Baune verbarb.

Uebrigens haben Gie einen icarfen Konfurrenten in Geiner Sochwohlgeboren, bem ehrenmerten herrn Sutter, bemertte er. Aber an Ihre Runft ein gutes Gelcholt einbeiraten tonnte, reicht er noch lange nicht beran, man erfennt beinahe noch alles, was er malt.

Berbert mußte nicht, mas er bamit machen follte. Hatter hatte ihm und Unne noch niemals eine Malerei van feiner Hand gezeigt, daß er ein tüchtiger Beichner mar, bas mußte er, aber marum tat er fo gebeimnisvoll mit feiner Runft? — Aber er bütete ichen manches Mädchen von der Schule weg verlobt fich, etwos ju fagen, benn wenn helmut Recht hatte, fo tonnte er feine Renntnis ber Tatfache nur burch beimliches Spionieren erfahren haben.

Die Gerren iprachen unterbeffen von gefchaft lichen Dingen. Das neue Grubenunfernehmen erregte allfeitiges Intereffe. Der Juftigrat Berffin mar Conditus ber Attlengefellichaft, Direttor Fein ibr ameiter Marfinenber. Gie fobten es beibe in großen Tanen und verfuchten, bie beiben Bollberg ols Uffionore gu gewinnen.

Du haft mir felber gefagt, Martin, bag bir Bilang in biefem Sabre wieber febr gut bei Dir ausgufallen verfpricht - nun Du tannft überichuffiges Rapital nicht beller anlegen, als bei ber Brube, überrebete Gein feinen Schmager.

Dir tommt bie Gache ein menig überhaftet vor, lagte Lebrecht.

Bir nußten fcnell gufaffen, fonft batten une

Die Befiger ber "Guttreugrube" bas Land vor ber Rafe meggemutet. Run, bas Blog ift unzweifelhaft ba, es liegen ja

bier herum überall Roblen, aber habt 3hr auch Beitand und Musbehnung grundlich prüfen laffen? -3ch beute immer an bas Grubenunternehmen, bas cor smansig Jahren fo jammerlich vertrachte, weil lich bie Roble hinterber als fo unrein ermies, bah ibre Worberung nicht lobnte. Gie haben nicht tief genug gegraben.

Doch fie haben es verfucht, aber fie ftieben auf Baller. Rach ben Reuborner Eichen bin tonnt 3hr öberhaupt nicht graben, ba erfaufen Euch die Schöchte. Duft die Gefellichaft damals das Unternehmen, in bem fo viel Gelb ftedte, nicht leichtfertig aufgegeben baben mirb, fünnt 3hr Guch benten.

hier liegen die Berhaltniffe boch anbers, fagte Berflin bebachtig. Ich babe alles gewiffenhaft geprift und murbe mich nicht mit ber Ungelegenheit befallen, menn fle mir nicht als völlig gefichert und vertrauenermedenb ericbiene.

Das Urteil bes pedantiich genauen Mannes wog ichmer. Martin mar icon halb gemonnen, er machte fich nur noch Bebenfgeit nus. Lebrecht gudte bie Beruf Bichfein. Ich marne Dich, Martin! Gin Roufmann follte nicht in unberen Dingen fpetulieren, als in ben Maren, mit benen er hanbelt und bie er genau fennt. Doch Du bift natürlich Dein eigener Gerr. Raffeeplantage bemirtichaften werbe. Gerbert swanglos und unbequiffichtigt miteinander verfebren Er feiber mar nicht zu bemegen, auch mur einen ftaunte über bie Bielfeitigfeiten ber Bilber und bas gu laffen. Pfennig zu geichnen.

Die alteren Damen fagen um ben Cofatifch und ; man fie hangen tann. Gur Die jegige Brobufte muren Die Berlobungsfarten von Cea Bolf, ber Gie fieden fich übrigens nicht gerabe fleine Biele. Tochter Bermanne, mit Billi Weftberg ausgetragen morben. Der junge Beftberg betrieb eine lebhaft nun follte er mit feinem Befcaft als Schwiegerfohn in die Firma Dermann Wolf eintreten. Das mar eine fluge Spetulation. Die Landlente, Die bei Bolf tauften, tonnten fo auch fogleich ihren Bebarf an landwirtichaftlichen Maschinen und handwertszeug in demfelben Haufe beden und umgetehrt. Man hatte bie Rundschaft fo belfer in ber Sand.

Das ift bet bem Reubau ichon alles in Ausficht genommen, hat mir Bea felber ergählt, berichtete Bertha Schierte michtig. Das mirb eine große Befchichte, fage ich euch, es fticht fcon jest ben Fichtenbergern muchtig in die Mugen. Gie fprechen ja gar von einem großen Raufhaus, bas erfteben foll?

gur Berlobung gratiflieren mußte, ben "man" batte boch jahrelang Wand un Wand mit ben alten West berge gemobnt, und bie Juftigratin ertlarte bie 3bee mit bem "Raufbaus" für febr gut. Durch eine olde Ronfurreng gingen bie Breife herunter - es ei ohnehin alles fündhaft teuer.

Mbelheid faß ftill und nachbentlich babei und guweilen glitten bie hellen Augen prufend gu ihrem Mann hinüber, ber eifrig an bem Grubengefprach

Maria Jein hatte fich ben beiben jungen Dabden jugefellt, bie in einer Fenfternifche fagen und von den Weihnachtsgeschenken und dem geftrigen guten Ramen? - Gelbft feine Ueberschätzung bes Schlittschuhlaufen sprachen. Anne batte an diesem Michergebrachten geht im Grumbe aus seinem Ibea. Lage nicht auf ben Gee hinausgeburft, meil Berbert lismus bervor. fle einer fleinen Fugverlegung wegen nicht begleiten tonnte. Darüber war fie ärgerlich gewesen, benn Rarl war both braufen, und ber mirbe fie ichon bejuglich gefagt, und ba wurde Inne tropig und wiere nun icon gar nicht gegangen, felbft wenn man fie gebeten batte".

Und nun ergabite ihr gum lleberfluß noch Gufe Bertlin febr felbftgefällig und ausführlich, bag fie mit Dofter Rinte zweimal um ben gangen Gee berumgelaufen fei. Gie hatte es ihm fo nabegelegt, baf. er ohne unhöflich zu fein es nicht weigern tonnte aber bas brauchte fie ja nicht zu fagen

2506 merbet ihr beim Rongert fpielen? frogte Maria in ihrer rubigen Mrt bagwifchen.

Im erften Teil bas Bargo von Sanbel und bas Beethoveniche Biolinkongert, im zweiten leichtere, luftigere Cachen - mabricheinlich Mogart.

bin gespannt, ob er gu Mogart basselbe Berbaltnis ich verfügen, wenn ich das ichaffen burfte - bas eminnen fann. Wober meift Du benn, wie er Beethopen fpielt?

fragte Gufe aufmertfam miftraufc. 3d bore ibn ja oft genug, wenn er im Stod-

pert über mir muffalert.

fein Berhöltnis ju froblicher Dufit geminnen völlig befreunden tann, mendete er fich an Mettter, tonnen? Er ift boch ein freier Mann und die gange Welt fteht ihm offen. - Wir find oft febr beiter gu-

Mis man fich auf ben Beimweg begab, hungte Gett, bas Studium - natürlich ja, man muß lich Augufte Leng in Abelheibs Arm. Sie war noch immer gang erfüllt von ber Berlobung Lea Wolfs mit Willi Beftberg.

Das ift eine fehr vernünftige und fluge Cache, merben! Sie fonnen's noch. Bis jest maren bie waltig hinterher fein muffen, wenn ihr es bleiben wollte. - Warum unternehmt ihr nicht auch fo etwas? - Es mare ein Ruhm fur euch und bie gange Familie . . . Ich babe ichon immer gebacht, ihr mußtet Unne mit Gemmler verheiraten. Gein Bater gabe gleich 50 000 Mart, wenn fein Sobn in 3ch bitte Dich, Auguste, Anne ift noch nicht ein-

med fonfirmiert.

Beil ihr ben Trid gebabt habt, daß fie auch noch die Geletia befuchen mußte, bevor ihr fie "hunge Dame" merben laft - nie ob fie bas Lehrerinnenegamen machen follte. - Es bat fich reif genug bagu ift fle.

Gie ift noch bas reine Rinb.

Na . . . na . . . daß ihr euch nur nicht täuscht! vielleicht überrascht fie euch eines Tages burch eine Liebichaft mit biefem Butter, bem Bungerleiber. Der ift gerieben ichlan - und ihr feib unverzeihlich blinbe Eitern. - Guje ergablt, fie batte geftern auf bem Gife mit ihm gefangt, baft fich bie gange Stabt barüber aufgehalten bat . . . und ihr finbet nichts

Du mußt icon bie Gite haben, uns barüber allein bestimmen zu taffen. ---

Berbert nahm am folgenben Lag bie erfte Glolegenheit mahr, Rarl wegen feiner gebeimen Aungausübungen gu befragen. Gie malen, Karl, unb fagen mir gar nichts bavon, mabrent ich Ihnen boch alles anvertraue, was mich betrifft.

Karl mar verlegen. Wer hat Ihnen bavon geiprochen? - Selmut natürlich. Der Bengel macht ille Schublaben beimilich auf. - Barum ich Ihnen nichts gefagt babe? — Weil es an Ausführung und Inhalt etwas gang nichtiges ift. - Malen ift mein Strichein überhaupt nicht gu nennen, und mit Runft, mie Gie fie verfteben, bat es nicht bas geringfte gu tun. - Mir tommen manchmal allerhand Ibeen, bie ich festhalten muchte - aber biefe 3been bewegen fich immer innerhalb meines Berufs - das willen Sie ja . . . ich bin nun einmal Kaufmann und weiter nichts. Das meine, in gewilfem Sinne also technifden Blitter Gie intereffieren tonnten, babe ich nicht erwartet. - Aber ich mill Gie Ihnen gern

bige wie Bleiftiftfitigen, und breitete fie por ihm Warenauslagen, Labeneinrichtungen, ja gange Barenlager einheimifcher und überfeeifcher Firmen, Blantagen, Frachtichille, Raramanen, aber auch fübiche Banbhaufer, immitten taufmannifcher Betriebe, Schiffsperbede und bergleichen bar. In ber Tat hatten alle mehr ober weniger Begog auf feinen ber Famille feines Chefs migbrouchen fonnte, um

Er gog ein Blatt aus ben anderen beraus unb fagte lachend: Geben Gie, fo ungefahr wird einmal mein Farmhaus braugen ausseben, wenn ich meine untürliche Geschiet, mit bem fie angefertigt maren.

laffen Gie bas lieber, bis Gie einmal Bilber befprachen Erlebniffe bes Weihnachtsfeftes und Geberg ein und ich rechne fcon beute auf eine Ein- bern feiner Sache fogar fcon, giemlich ficher fein malen werben, von benen man weiß, wohin Stadtneuigfeiten. Um Morgen des 2. Feiertage ladung . . . aber boch alfo nicht nur Raufmann. -

Rein bie höchften, Die ein Raufmann erreichen tann - und einem Raufmann fteben faft unbegrengte Doglichfeiten offen!

Ich bente, die Ziefe des Raufmanns besteben am legten Ende alle im Linffinden ber besten Methoben gum Geldverbienen. 9

Bieber Berbert, es ift erftmmlich, bag Gie, ber Sohn eines echten Raufmanns, nicht ben Raufmann om Rramer gu unterscheiben vermögen. Der Rrämer allerbings will nichts weiter, als möglichst viel Gelb verbienen. Er begnugt fich mit bem banbwertemäßigen Umfag, bem Raufen und Berfaufen feiner Baren, ber Raufmann aber muß auch feiber produttiv fein, er muß Werte ichaffen, fogiale und Muguite Leng fand, bag "man" boch eigentlich flittliche fo gut, wie materielle, fich fchöpferifch mitbetötigen. . . . Gott foll mich por bem Krämertum bewahren, babei würbe ich verberben und verfammen. Der Beruf bes Raufmanns, wie ich ihn verftebe, fcbließt eine gange Welt von Idealen in fich ein. -Dentt benn etwa Ihr Bater lediglich an Schachern und Gelboerbienen? - Barum bot er ben Chrgeig. immer bie besten Woren zu führen? - Warum plagt er fich nächtelang in ber Spritfabrit, wenn fie nicht ein Erzeugnis tiefert, bas ihm Ehre macht? — Warum ist er stolz auf sein altes Haus und seinen

D Bott, Rari! - Gie ichmagen mir ben Ropi varm und ändern doch nichts an der Tatfache, daß treuen. In, im Balgertangen! batte bie Mutter an- ich bem Raufmann ja gern feine Ibeale guftebe, aber felfenfeft übergeugt bin, bag fie nicht meine 3beole find, und es niemals werben tonnen. - 3ch male auch im ftillen, wie Sie miffen, aber ift es mir biober je eingefallen, für unfere Schaufenfter eine neue Deforation zu malen ober mir parzuftellen, mie ich unfere "Firma" feben möchte? - 3ch habe barin überhaupt feinen Wunsch und feine 3bee.

Und mich bat es unmiberfteblich gelodt, bas ganze Gefchäft, wie es fteht und liegt, "umzumalen". Geben Gie bier, bos Saus mit ber neuen Saffabe, ben großen mobernen Schaufenftern - bier bie Speicher und Sofe . . . natürlich mußte bas Rach-Beethoven fpielt ber Dofter vorguglich - ich bargrimbftud bagu gefauft merben. Gerrgott, wenn alte, gute, pornehme Bollbergiche Saus fo normaris gu bringen, bag es ein Welthaus murbel - Er rebete fich warm, er glübte in Begeifterung, feine gange berufliche Liebe und Unbanglichteit geborte Er fpielt auch Mogart gut — warum follte er ja "feinem" Haufe. Und nun war boch auch Herbert gefeffelt.

Das ift ja großartig! - Bas muß Papa faben! - Bitte laffen Gie mich es ihm geigen.

Rarl gogerte. Man tonnte boch nicht wiffen, wie herr Bollberg bas auffaffen würbe, baf ein Angestellber von ihm an feinem Besigtum Rritif

Alber Gerbert mußte ihn zu überreben. Es tonnte bem Bater body nur Freude bereiten, gu feben, welches Intereffe er im feinem haufe nahme. Und vielleicht übe es boch auch einen Einfluß auf feine Entfchliegungen aus. Die Mutter batte erft gestern abend jum Bater gesogt, bas Dermann Bolffche neue haus mare noch nicht fertig und ichon ftunbe es ihnen überall im Wege, fie murben boch bafür forgen muffen, bag es bem Bollberg nicht gang bie Ausficht verfperrte.

Das war bei Rarf ausschlaggebend, bag feine Beichnungen vielleicht helfen fonnten, Martin Bollberg von ber Motwenbigfeit einer Umgestaltung bes veralteten Gefchaftsbetriebes gu übergengen. In feiner gehobenen Stimmung erfchien ihm bas fehr Tieft COOD Detren-Schulenmente, mobil monten - ach, wenn es ben Chef nur bagu Tieft COOD Bebergameten zu nerfaufen. veranlaffen würde, eine Aenderung überhaupt mur in Ermagung gu gleben.

Martin hatte feinen Ropf voll von bem Grubenunternehmen. Er war am Radymittag einem Rompagnan von Schlegel und Bergmann, ber großen Getreibeerporefirma begegnet, ber ber Sauptaftionor der neuen Grube mar, und ber hatte fie ihm über das Bohnentied gelobt. Mertmurbigermeife aber war Abelbeib gang entschieben gegen feine Beteiligung an dem Unternehmen. Er begann nicht gern etwas, ohne daß seine Frau es gut hieß, und fo faß er nach bem Abenbeifen unentschlossen und verbrießlich grübelnd bei feiner Zeitung, als Berbert ibm bie Beichnungen Rorfs porfegte. Er batte teinen fchiechteren Mugenblid mablen funnen.

Martin batte nun icon fo niele Anfpielungen auf bie Rotmenbigteit von Berbefferungen im Geichaft und bergleichen mit anhören muffen, bag fich feiner ein miftrauisches Unbehagen bemächtigte, sobalb bas Thema nur angeschlogen wurde. Und nun nahm fich fogar ichon fein Untergebener beraus, ihm poridreiben gu wollen, wie er fein Gefchaft in der Zufunft einrichten follte. — Ja, war denn nitt einemmal der Rudud fos? — Bisher war doch das der Einfammer gegnangen, wie einemmal der Rudud fos? — Bisher war doch das der Einfammer gegnangen, wie einemmal der Rudud fos? — Bisher war doch das der Einfam zu dassen und fiche gut und siche geweisen — und nur sollte es plöhlich gar nichts wehr taugen? — Denn, was er 2 Plug 120 x, 2. Plah 10 x. ba in ben Zeichnungen vor sich sah, erschien ihm als nichts Geringeres, als eine vollständige Austilgung Gr holte einen Stoff lofer Rlatter berbei, far feines alten gebiegenen Saufes - eine Reufchöpfung an feiner Stelle. Er nabm fich nicht bie Mibe, in Sie ftellten Schaufenfterausschmudungen, Gingelheiten einzubringen, bagu mar er gu ichlecht gefaunt in biefem Mugenblid.

> Es tom bagu, bag ihm Mbelbeid am Abend gubor von ber Unipielung Muguftes auf bie Doglichfeit, boft Rarl Sutter feine Bertrauensftellung in die reiche Raufherenischter einzufangen, erzählt, und gemeint batte, wenn fie bas auch nicht glaube, fo fei es bach mobl geboten, bie beiben nicht mehr fo

Rum fab man jo, bag ber junge Menich fich

Das ift ein reigendes soaus, ging er auf ben nicht nur wirflich mit biefer hoffnung tragen, fosmußte. Er richtete bereits bas fcmiegerugterlice Gefchaft nach feinen Sbeen ein.

Und anftott ben Stiggen, wie herbert gebaffi hatte, eine ladjeinde Aufmertfamfelt zu fchenfen. ichlug er gornig mit ber Fauft auf ben Tijch. Das ift ja unerhörit . . . biefe Bepormundungt . . . Mie fann diefer grune Junge fich unterfteben, feine Rafe in meine Ungelegenheiten gu fteden!

(Wortfellung folgt.))

Umilide Befanutmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Mm Dienstag, ben 19. b. Mis., vorm. 11 Ubt Berfteigerung bes ausgehobenen Grundes aus best Gräben am Florsheimer Weg an Ort und Stelle. Mittwech, ben 20. d. Mts., nachen, 3.30 Ubr Mutterbergtungsftunbe.

3-n Gehöfte bes Edmarb Brebm, Bleuborfgoffe 13, ift Schweineratiauf ausgebrochen. Die Sperte ift angeordnet.

Die Polizeiverwaltung.

Anzeigenteil.

5). R. U. 97. In unfer Sandelaregijter A ift am 28. Oftenber 1022 unter Br. 97 eingefragen worben bie Kirms Rendel u. Siacs in Ebbersheim a. M. Personlich naftende Gefellichafter find: Raufmann Peter Georg Renbel und ber Schreiner Johann Raes, beibe aus Ebbereheim a. M.

Somheim a. M., 13. Dezember 1922. Mmtogericht.

5. St. St. 98.

In unfer Sanbeisregifter A ift am 7. Dezember 1922 unter Ar. 98 eingetragen worden die Firma Wittne Lorenz Rendel Eddersbeim a. M. und als beren alleinige Inhaberin bie Witwe Lorenz Renbel n Ebberobeim a. Dt. Dem Raufmann Beter Janal Rendel in Wiesbaben ift Profura erfeilt. Hochheim a. M., 13. Dezember 1922.

Mmtegericht.



3n Beihnachten empfehle: Anaben- und Mäddjenfcjulconzett. Berren- und Anabenhofenfrager. Gelbicheintofchen, Brieftafchen, Beinchstofchen, Tabalsbeutel, Jugmatten, Fenflerleder u'w Bernhard Mohr, Gatter, Radication 11.

Kuderlind Nasjovia 1921 Sodificia Sonnleg, 17. Dezember, nachmittags 12.30 1447 Frontinier hot (Brown)

Mitglieder-Berfammlung. In Unbetracht ber Michtigfeit ber Tagenordmung jeirb um oodgebingen E ineinen arbeien. Der Borttand.

Breitag, Samsing, Genntag.

(Mufifanten des Lebens) Deams in 6 Aften.

Gufes Beiprogramm!

Nft. Da alle meine Be-mub ngen am Grentbigung ber vom Rreinausichun ietgefichten Rartenfleuer per

Rinder goften Counton 4 Uhr.

herren-Ridelfchittiduhe 22-leitige Puppenftube. 1 Buppenfube. : Pour bebt Betren-Schufenftielei, i Pour

toothheimer Sportverein 1909. Sametag abend 81's 1161 Generalverfamminng. Alle Mitglieber werbeit Phibeten, punftlich zu ericheines

Matrofen- Mane und i Page Camaiden für Racher au nerfaufen Rab, Filial-Apped, bes Jodib. Stadtang. Dadib.

Duppeaftube, Diopen, Pappantieiber 28. Bah. Fillof-Erped bes bochh Stadtang., Soche

Angandiass braces Mödchen bom Bande für feine

Hoteltuche nach ausmirts gel dit. Griffeginbeit bas Rochen gill beren. Soben Louis, Gut Berpflegore. Rab, FillmiGrpeb. be-Socht. Stateman, Soft

Metallbetten Stablmatrupen, Rinderheitell bir, en Bria., Kapel, vert 86 9-Eilrumbrellabr Subl Thor-

Größtes Unternehmen Mittel-Deutschlands für Wäsche-Ausstattungen



Herren-Wäsche — Damen Wäsche Damen-Konfektion.



Bezugepreis: mon Brangerlobn. Weg bei lebe

No 149

Rotations-Drudt

dentin

School (Deutsche Esp ein, in ber er boron 4. M. ein Sureiner and ber Ballenbefithe diem jeuberen fran dellen morden felen Stregen unternont er noch bem Beifpie Solica umb Lingoist bobe. Bon einem portet, bie bauroffa Briegsgericht gum I Stochener aplorberu teng an bie Orumi Der inoffice Mejer drince michie go fun. Strolperfahren gege

Rach Erlebigun trage mird bie gmei Jum Reichshaushalt Streetels und ber Sussprache in britte ngeigen Zweibritte beiten angenommen. Us folgte bann

Bon notifriden Ber won ben erften 200 i Hichnen, von ben ni Pen ben nächsten 50 Winter 500 000 Th 405 000 Mart 8 Pri 10 Prog. Bei gwei ich bie Iwangspflich bie Brichmin litht mohe als looks tivofchuly but bejehle Prebloomitalten von Dister Sibiebnung De thirb die Breinge in

Kriung angenommer Um ber Jinany tritt barauf ein t Beicheregierung ern bag Borichille zwe neimben zu geme Bur gweiten Be tium für Ernährum

trag Dergt (Dutl des Umtagegerreibes indert eine Erhöhi dig Baumann (3. für die Befämpfung fungensinister Dr. b ergung ber Stüble DOMESTICAL PROPERTY. Pirild If the Mulio bunges mir bem ge into olles at time, jult für das Ernal High man Day ? Bemeteng.

Berlin, 16.

brute bie Propelle go Dejung josnie be ber Einfommenften Stretten Belung fou Arbalt des Reidispr beisten Beratung be ball liber. Mbg. D Erflarung ber Reg Mein bir Belo \$80,000,000 (Bplace ti ein Mehr von 69 thes foer umb bie (Cementes leb but ble Belltungen Der gemeine Solbe Sciothung, ollein o Solet, ets die Didt betragen. (Beweg brilt barauj, bals Errednict merben für 1922 an sich m sinem Leif der Be Hönise für die Sci Sodyleiflungen ance Softmart and bie Webriotrag peht Warineetos Jorbert ber neubenrilligten In namentider 215 90gen 156 Silmme

tragacian mirb ban Chenfalls and niften in britter Be untellie.

Stad) Befürmi Subwigshofen (3tr Entrus engenomm elmaspone bott in or. Minceneum eine genügende 20 lichen Preisen für

Dierouf mich Amelier und beilt Strommen with a bern und eine Ber Whren. Die note